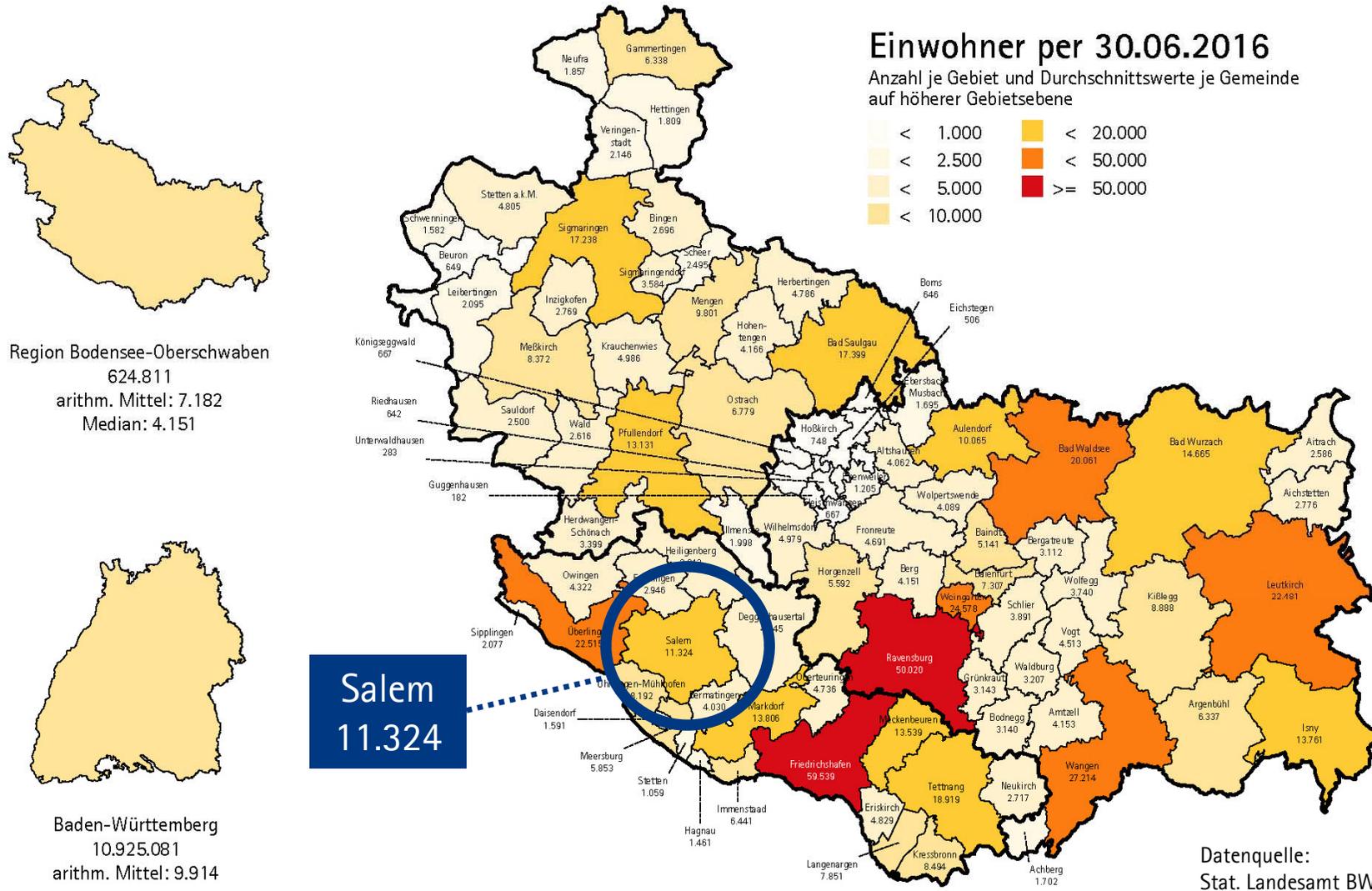
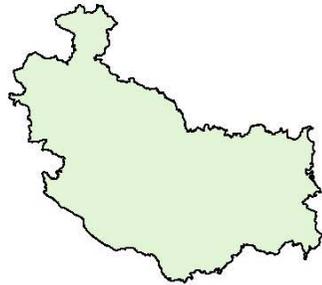


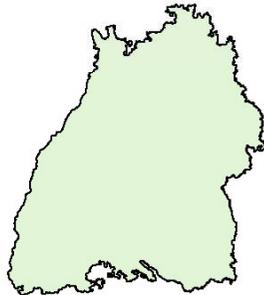
IHK Standortumfrage 2017 im Regierungsbezirk Tübingen

Ergebnisse für Salem

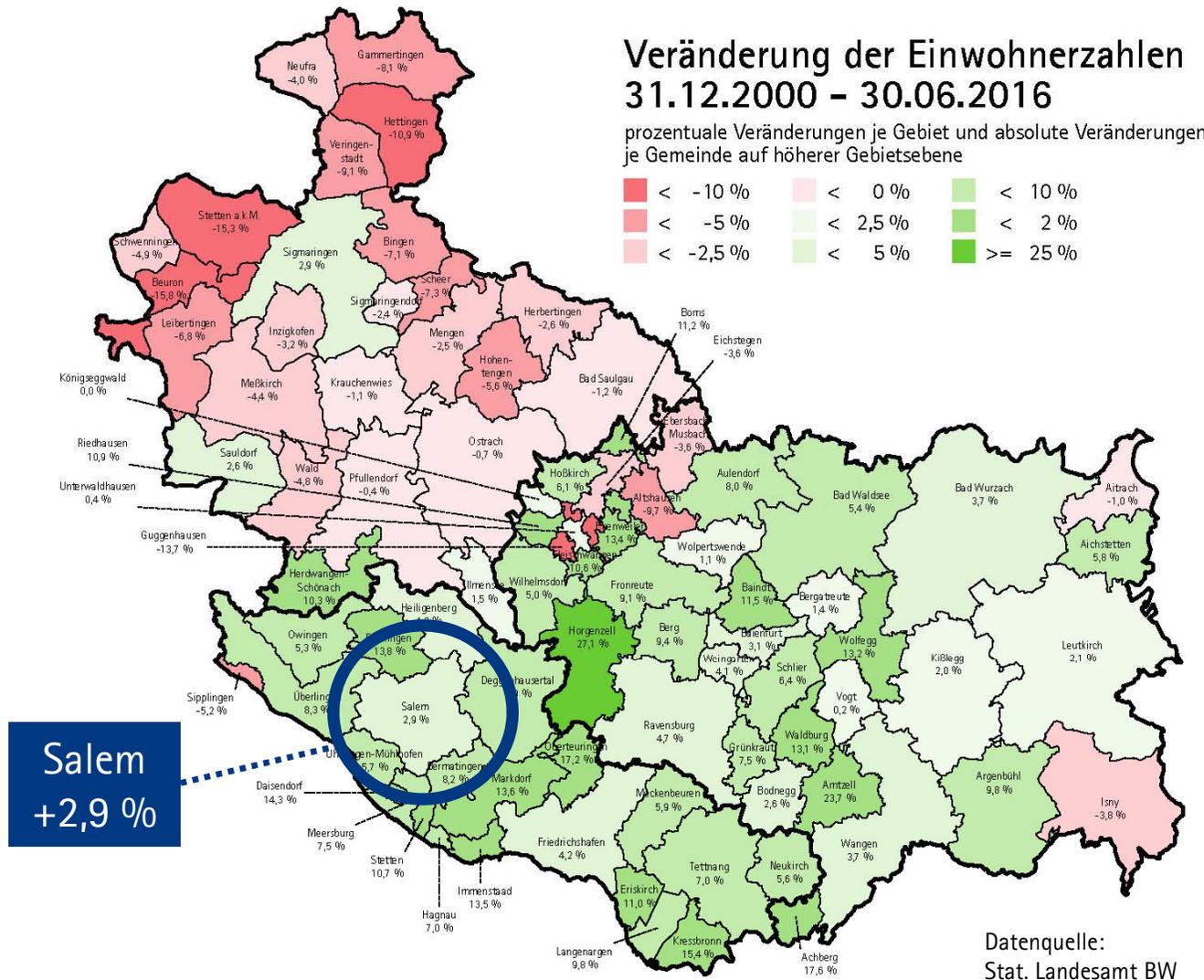




Region Bodensee-Oberschwaben
3,9 %
arithm. Mittel: 269
Median: 142



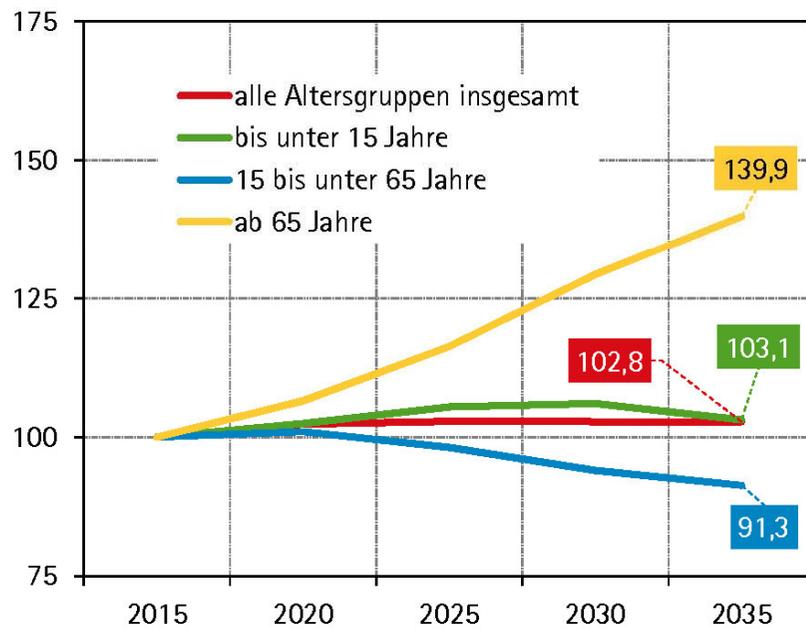
Baden-Württemberg
3,8 %
arithm. Mittel: 364



Voraussichtliche Altersgruppenentwicklung

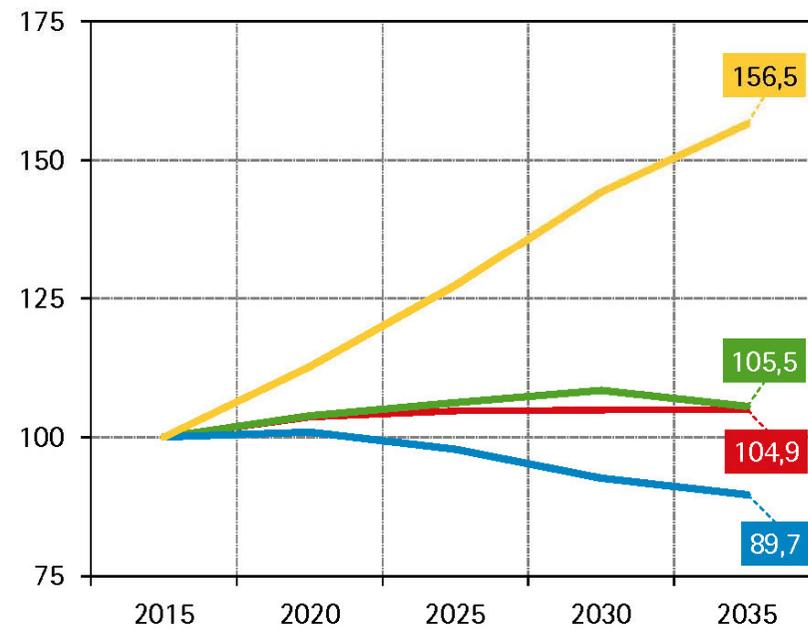
mit Wanderungen auf Index-Basis (2015 = 100,0)

Region Bodensee-Oberschwaben



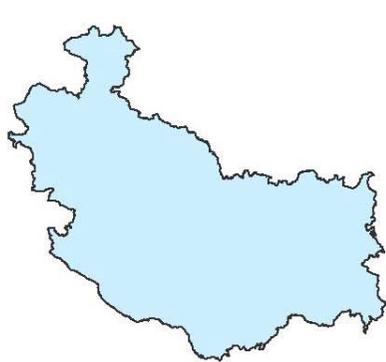
Voraussichtliche Anzahl der Einwohner 2035: 635.719

Salem

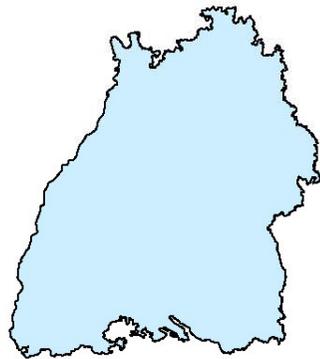


Voraussichtliche Anzahl der Einwohner 2035: 11.805

Datenquelle:
Stat. Landesamt BW

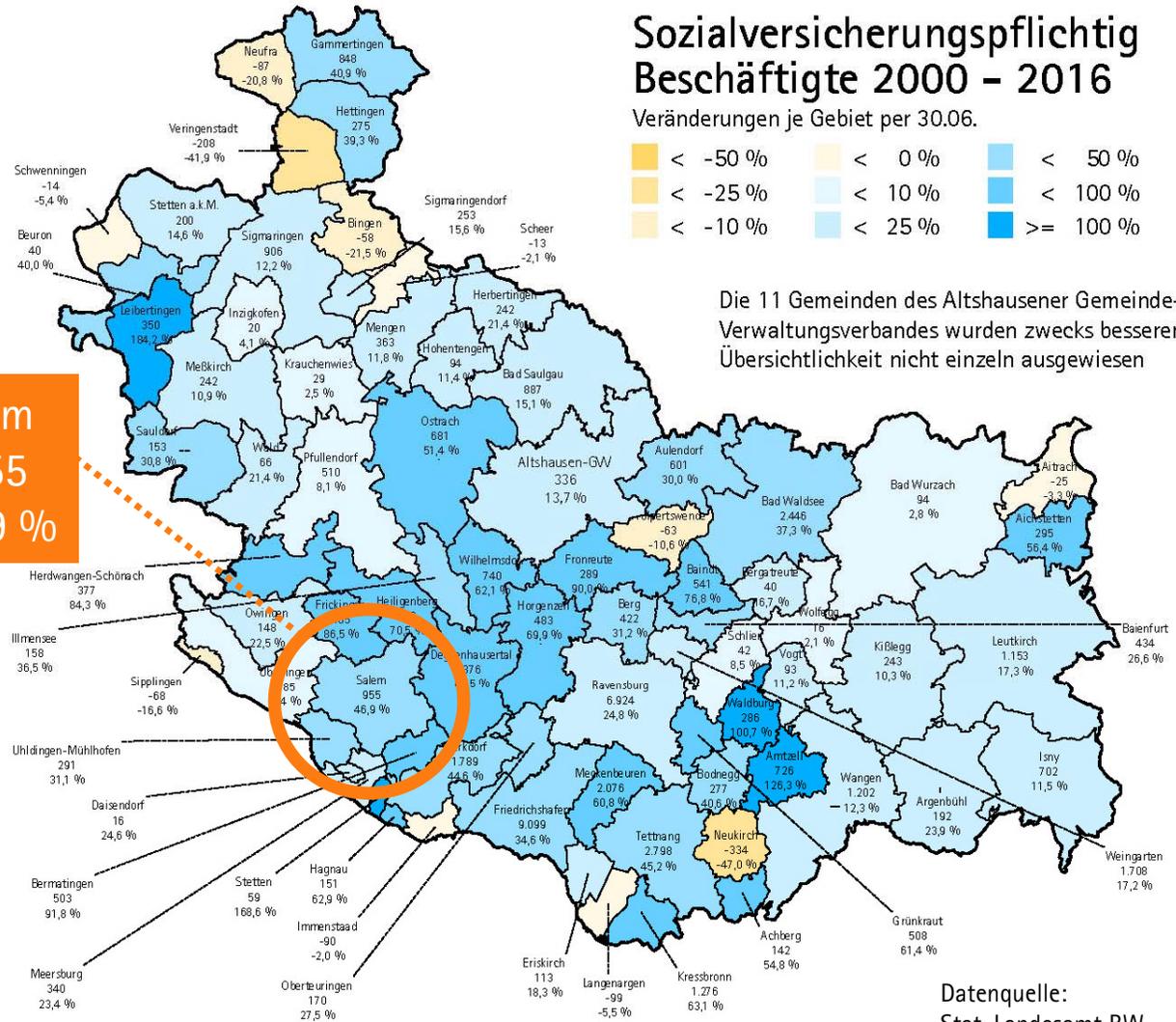


Region Bodensee-Oberschwaben
48.346
24,5 %



Baden-Württemberg
648.712
17,1 %

Salem
+955
+46,9 %



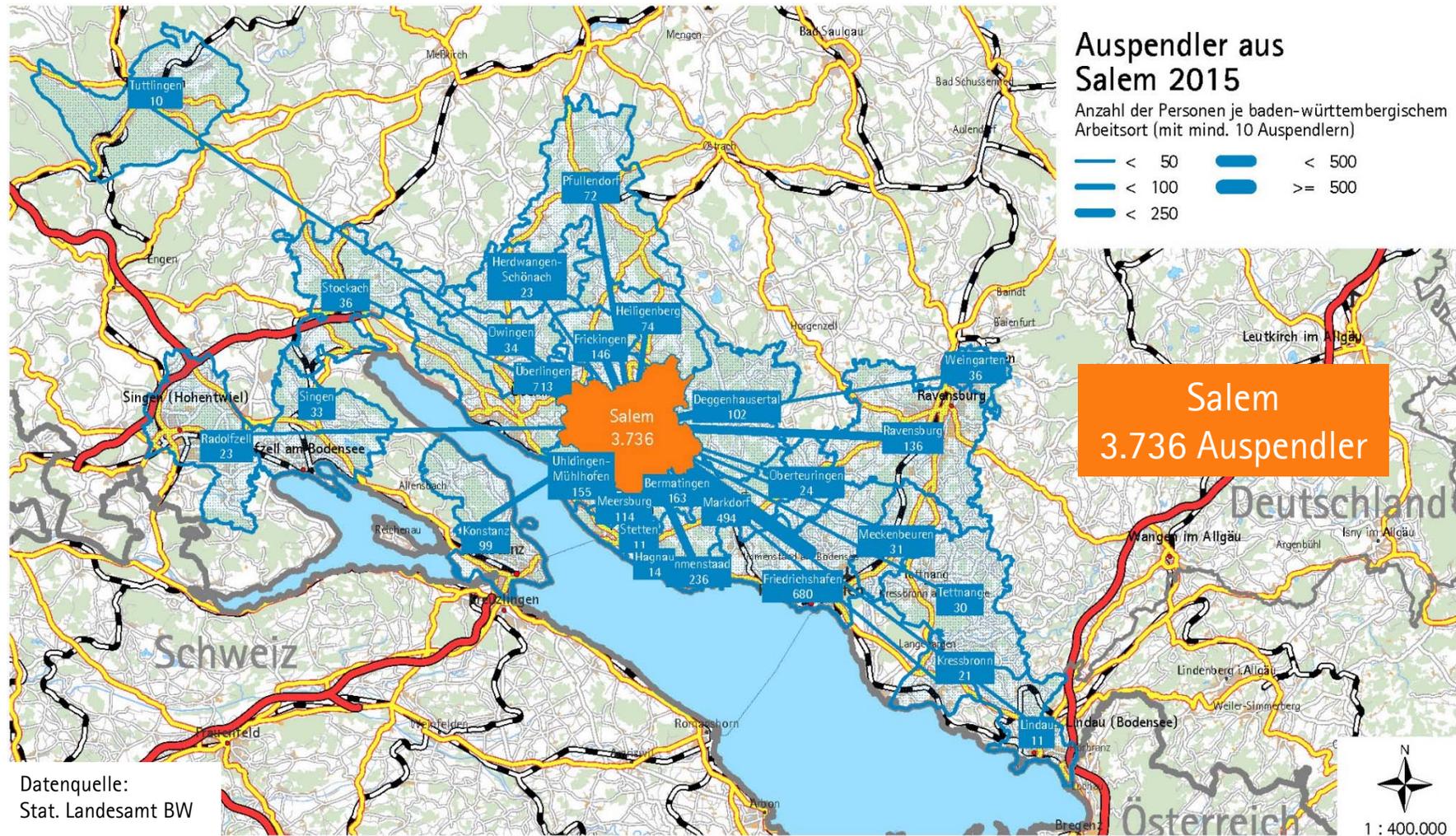
Datenquelle:
Stat. Landesamt BW

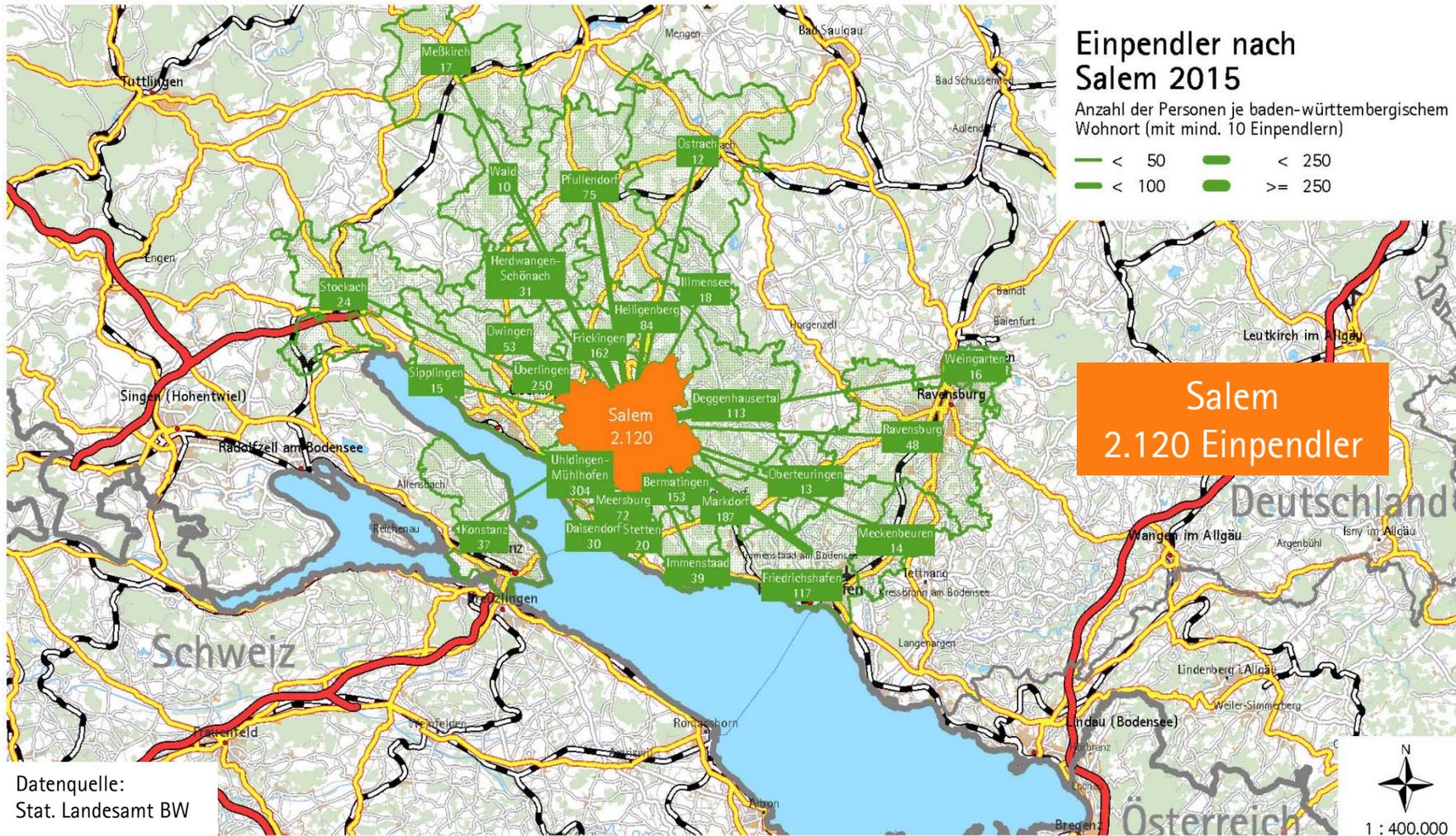
Berufspendler Saems 2015

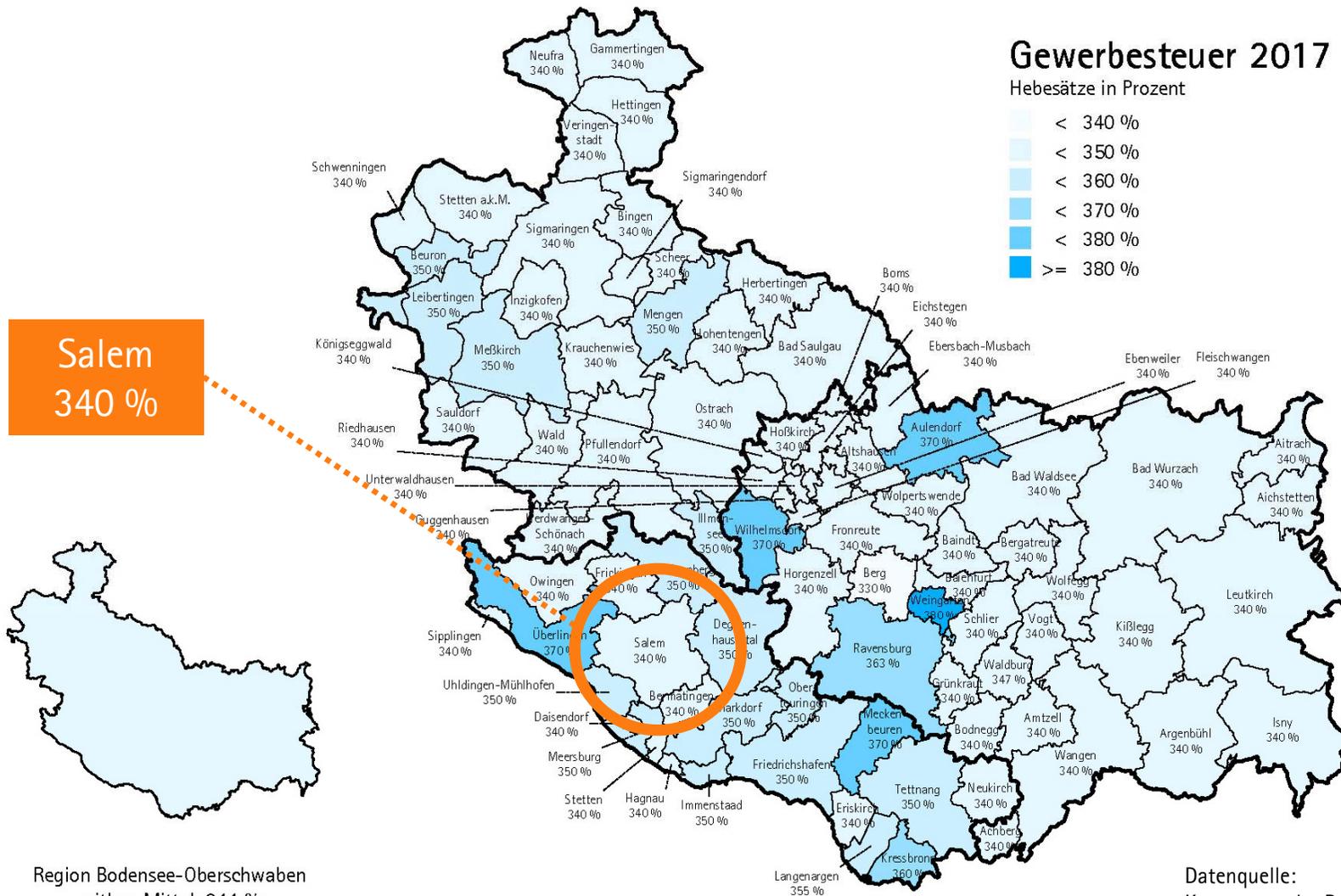
7.801 Erwerbstätige insgesamt unterwegs
3.736 Auspendler (47,9 %)
2.120 Einpendler (27,2 %)
1.945 innerregionale Pendler (24,9 %)

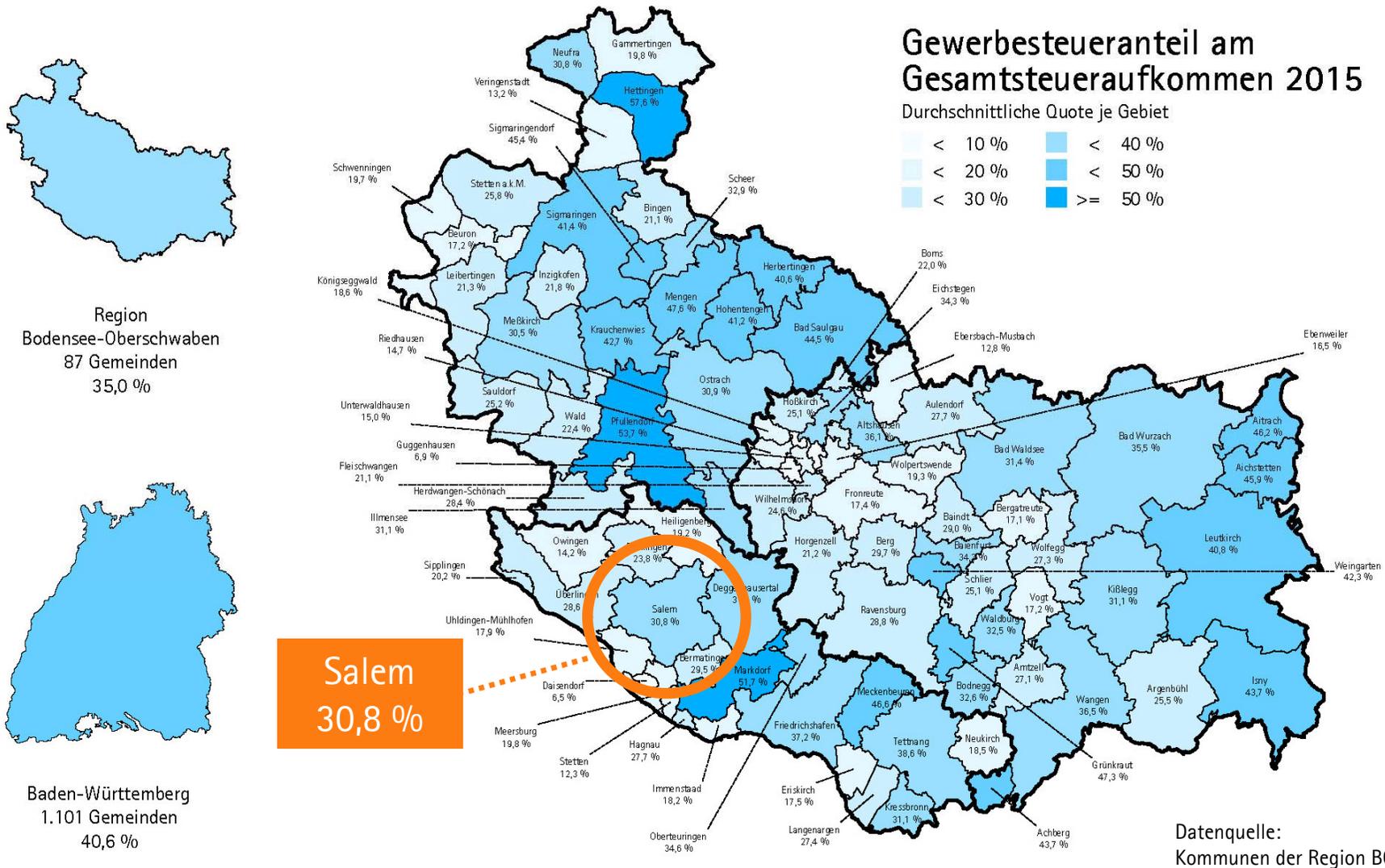
5.681 Erwerbstätige am Wohnort
4.065 Erwerbstätige am Arbeitsort





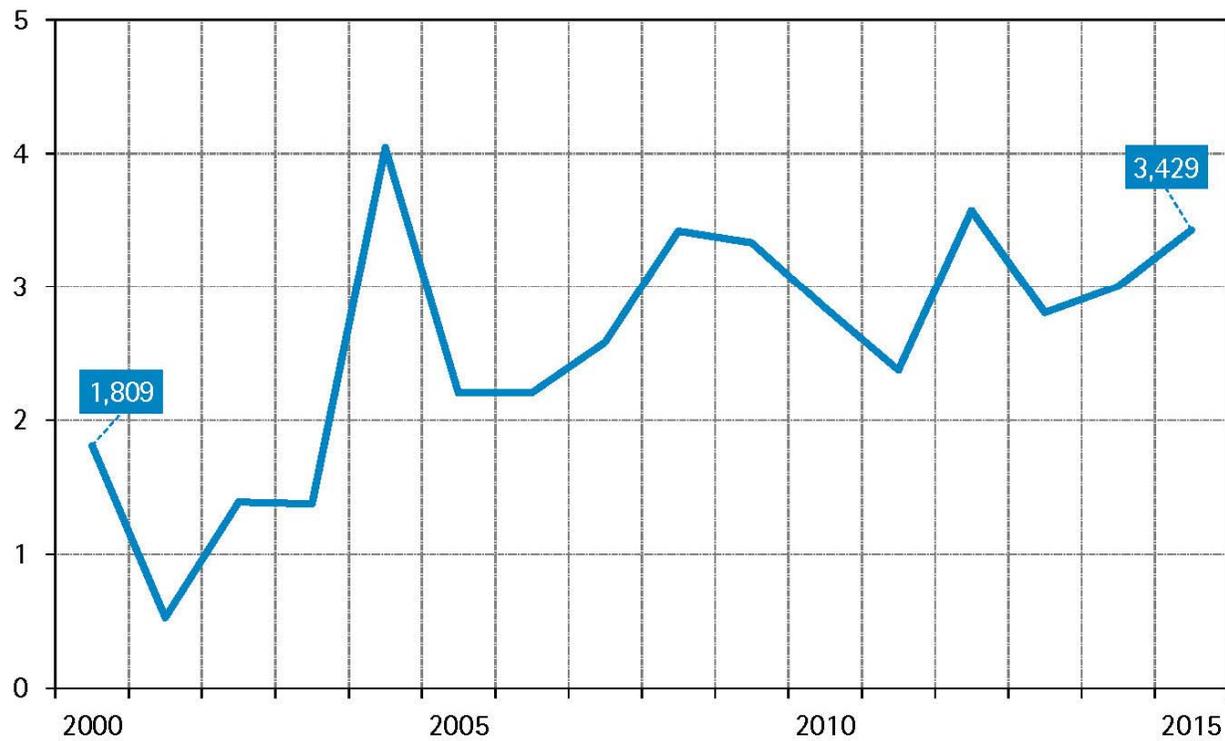




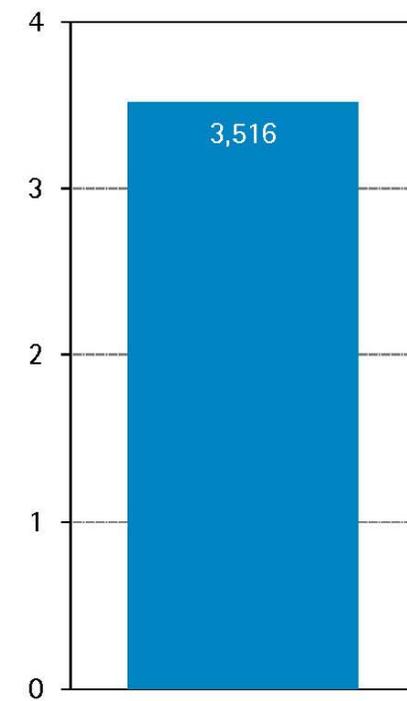


Gewerbsteuer-Aufkommen in Salem insgesamt (in Mio. €)

Entwicklungsverlauf



Schwankung seit 2000



Datenquelle:
Stat. Landesamt BW

1. Hintergrund und Ziel – Datenbasis
2. Gesamtnote für die Region
3. Expansionsverhalten – Expansionsabsichten – Standortempfehlungen
4. Standortbewertung – Wichtigkeit und Zufriedenheit mit den Standortfaktoren
5. Handlungsempfehlungen
6. Stimmen zum Wirtschaftsstandort

Fragebogen zu Ihrer Standortzufriedenheit
Bitte zurücksenden bis spätestens Freitag, 3. Februar 2017

IHK Bodensee-Oberschwaben
Standortpolitik, Dr. Wolfgang Heine
Lindener 2
88250 Wangenarten

Fax: 0890 / 69 44 368 KOSTENFREI
Oder online unter
www.waengarten.ihk.de
Q&A-Nr. _____
Ihr Passwort: _____ (Passwort)

Ihre Angaben im Fragebogen werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Für Ihre Mühe bedanken wir uns sehr herzlich!

A. Fragen zu Ihrem Unternehmen

1. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihre Firma hier am Unternehmensstandort (Vollzeitsquivalents)?
 0 bis 9 10 bis 49 50 bis 99 100 bis 249 250 und mehr

2. Hat Ihr Betrieb in den vergangenen drei Jahren flächennäßig expandiert und/oder beabsichtigt Ihr Betrieb, in den kommenden drei Jahren flächennäßig zu expandieren?

	Expansion in den vergangenen 3 Jahren			Expansion in den kommenden 3 Jahren		
	Ja	Nein	Weiß nicht	Ja	Nein	Weiß nicht
Hier in der Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Standorte in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B. Standortbewertung

1. Welche Gesamtbilanz geben Sie der Region Bodensee-Oberschwaben als Wirtschaftsstandort?
 Sehr gut Gut Befriedigend Ausreichend Mangelhaft Ungenügend

2. Bitte bewerten Sie die folgenden Faktoren im Hinblick auf Wichtigkeit und Zufriedenheit mit der Situation in Ihrem Stadt / Gemeinde:

Infrastruktur und Verkehr:	Wichtigkeit			Zufriedenheit		
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Sehr zufrieden	Zufrieden	Unzufrieden
Breitbandversorgung / Internetauto	<input type="checkbox"/>					
Verfügbarkeit von geeigneten Gewerbetischen	<input type="checkbox"/>					
Versorgungssicherheit bei der Stromversorgung	<input type="checkbox"/>					
Erreichbarkeit über Straße	<input type="checkbox"/>					
Erreichbarkeit überregional über Schiene	<input type="checkbox"/>					
Anordnung an den Luftverkehr	<input type="checkbox"/>					
Öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>					

Ihre & Unternehmens ihre zum Zweck ihrer Beteiligung über das Ergebnis der Umfrage gespeichert und nach erfolgter Bereinigung gelöscht. Eine Weitergabe Ihrer & Unternehmens erfolgt nicht.

Ziel

- Beurteilung der Situation
 - Meinungsbild der Unternehmen zu Stärken, Schwächen und Perspektiven
 - Aufdecken von Verbesserungsbedarfen
 - Priorisieren von Handlungsfeldern als Ausgangspunkt für den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung
- Ausgangsbasis für nachhaltige Standortpolitik und Mittelstandsförderung

Themenschwerpunkte:

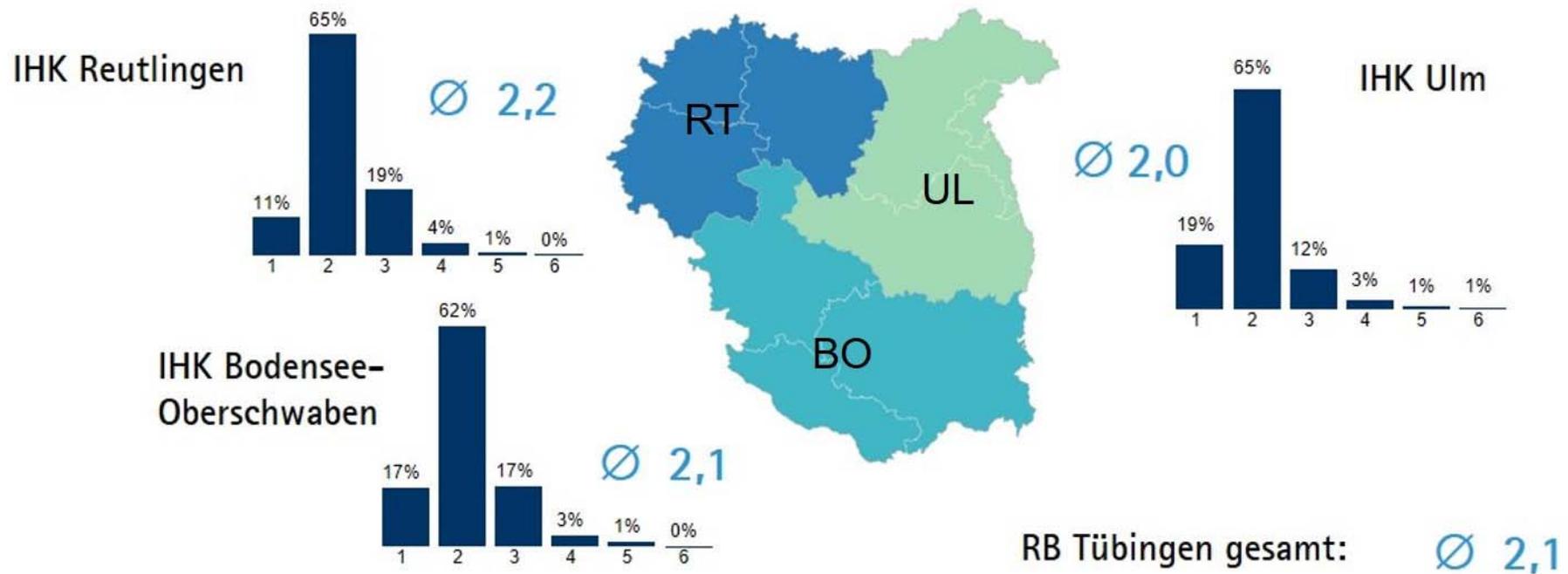
- Infrastruktur
- Fachkräfte / Bildung
- Standortattraktivität
- Kosten

Befragungen und statistische Analyse schaffen eine fundierte Basis für den sich anschließenden Kommunikations- und Umsetzungsprozess!

	Grundgesamtheit	Rücklauf	Rücklaufquote
Regierungsbezirk Tübingen	33.883	6.004	18 %
IHK Bodensee–Oberschwaben	10.153	2.101	21 %
Salem	215	43	20 %
Repräsentative Kommunen in der Region Bodensee–Oberschwaben	Bad Saulgau, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Friedrichshafen, Isny, Kressbronn – Langenargen, Leutkirch, Markdorf, Mengen, Pfullendorf, Salem , Stadt Ravensburg, Stadt Sigmaringen, Tettngang, Wangen, Weingarten, Überlingen		
Vergleichsstädte von Salem im Regierungsbezirk Tübingen	Bad Urach, Blaubeuren, Dettingen a.d.E., Eningen u.A., Erbach, Isny, Kressbronn – Langenargen, Laichingen, Markdorf, Mengen, Ochsenhausen, Pfullendorf, Riedlingen, Salem		

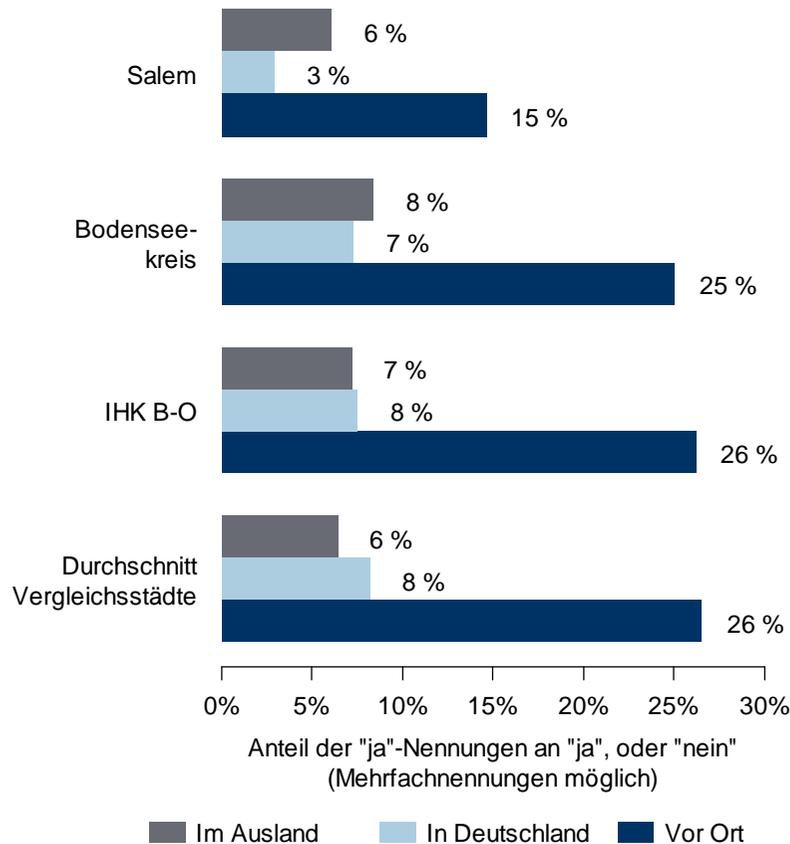
2. Gesamtnote für die Region

Welche Gesamtnote geben Sie der Region Bodensee-Oberschwaben als Wirtschaftsstandort?

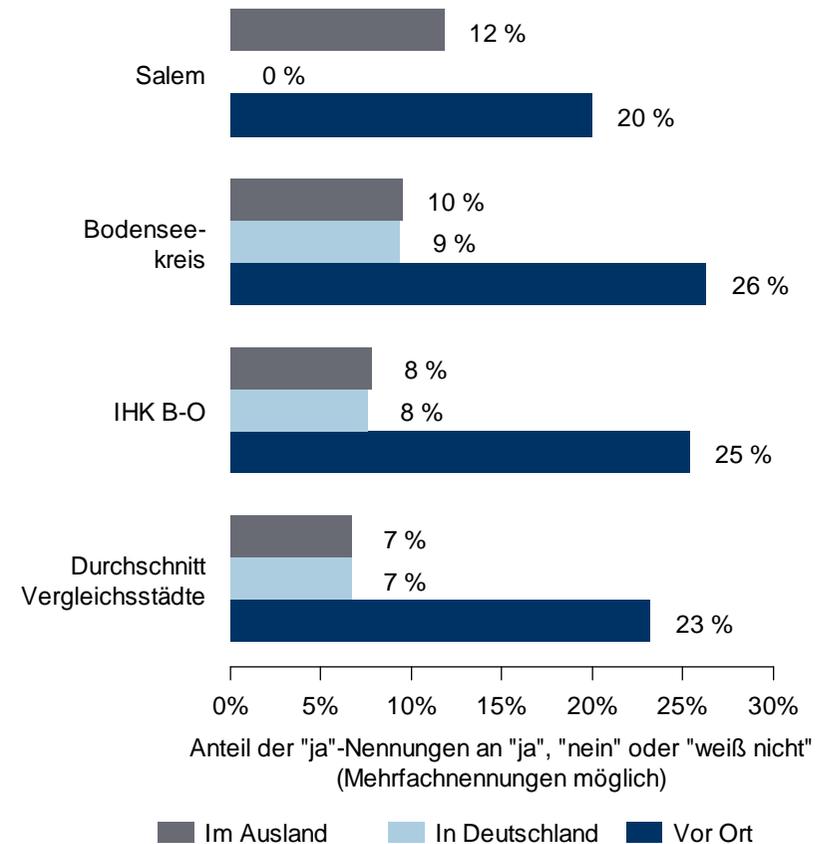


3. Expansionsverhalten und -absichten

Hat Ihr Betrieb in den vergangenen drei Jahren flächenmäßig expandiert?



Beabsichtigt Ihr Betrieb, in den kommenden drei Jahren flächenmäßig zu expandieren?



Würden Sie Ihren Wirtschaftsstandort anderen Unternehmen bei Ansiedlungsüberlegungen empfehlen?

Salem



71% JA 29% NEIN

Bodenseekreis



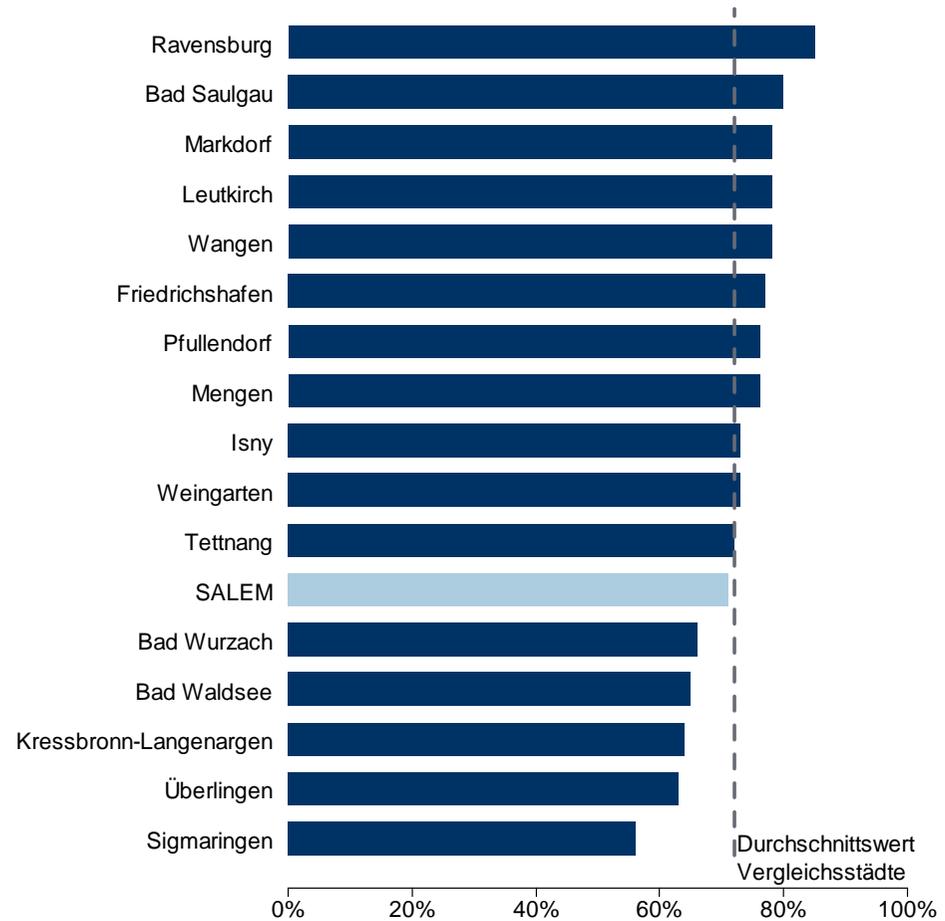
70% JA 30% NEIN

IHK Bodensee-Oberschwaben

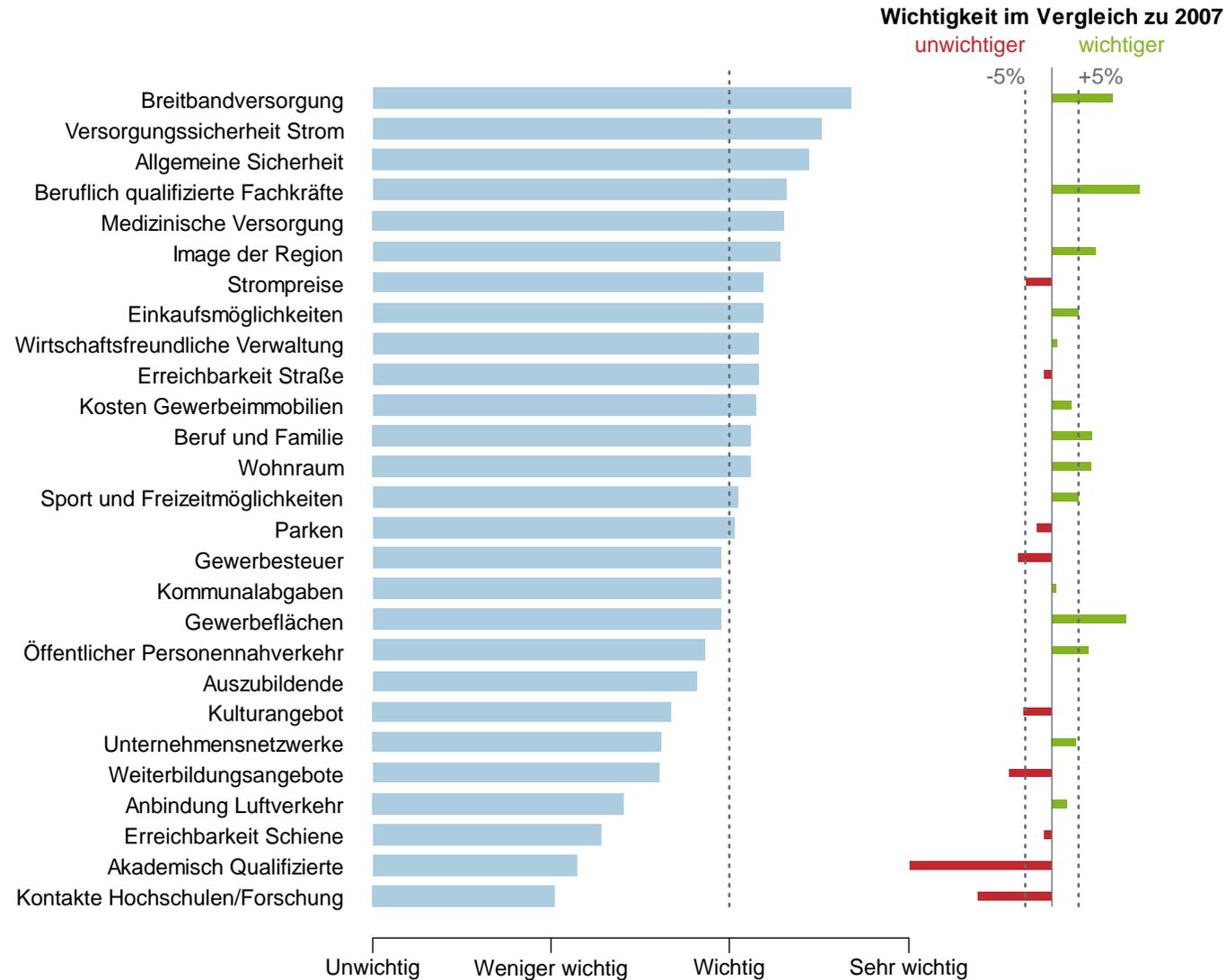


73% JA 27% NEIN

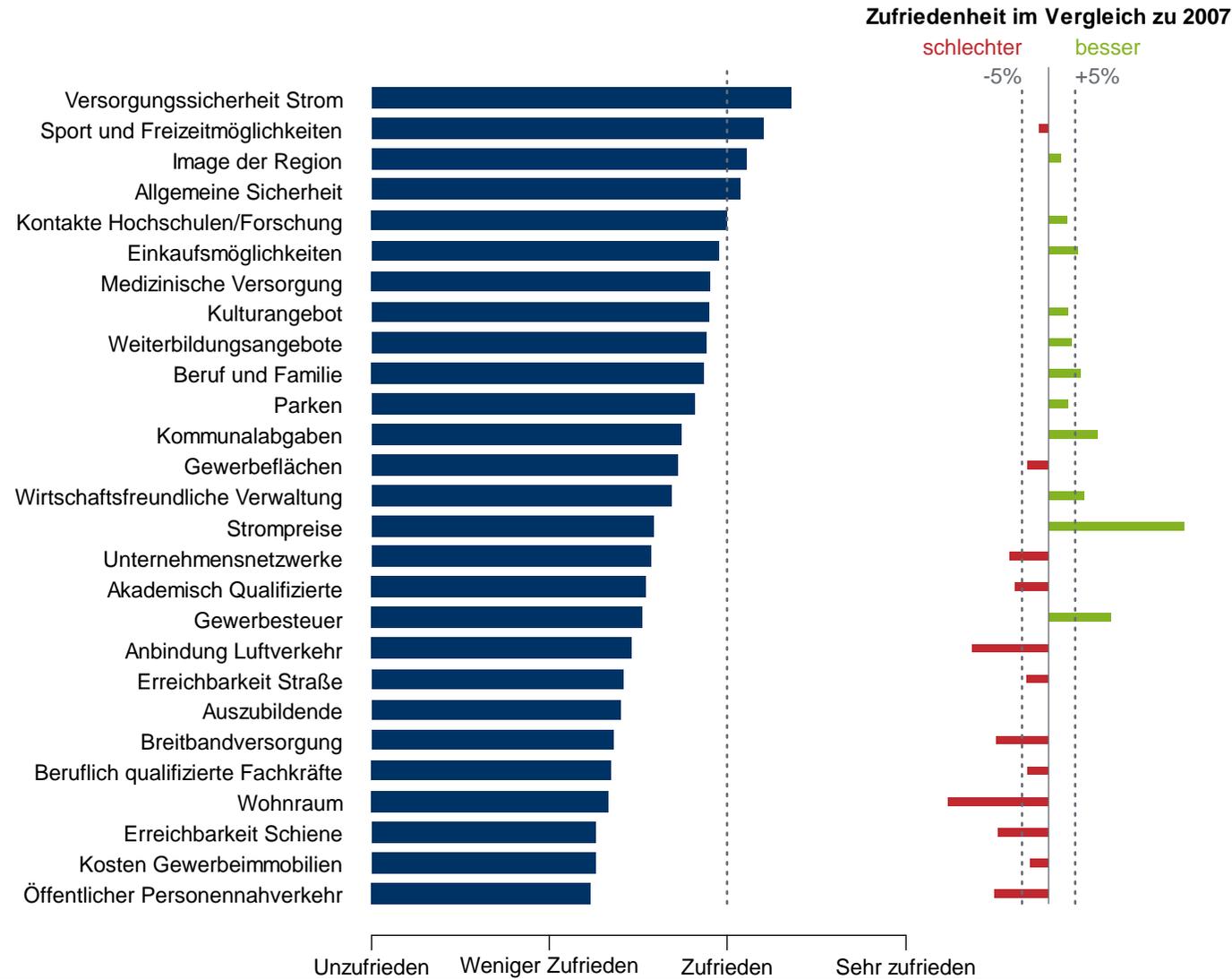
Anteil der "ja"-Antworten



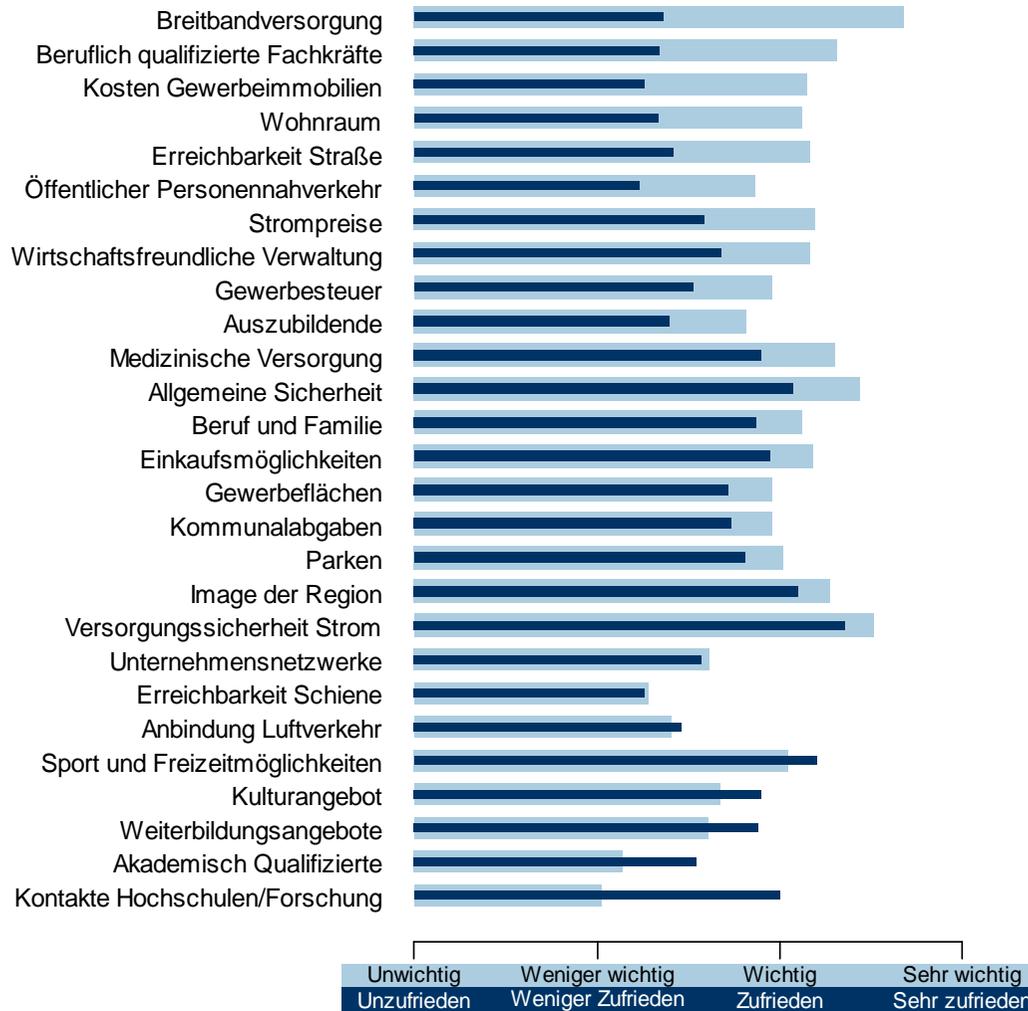
Wie wichtig sind folgende Standortfaktoren für die Unternehmen in Salem?



Wie zufrieden sind die Unternehmen mit folgenden Standortfaktoren in Salem



Anspruch und Wirklichkeit in Salem



Stärken:

1. Versorgungssicherheit Strom
2. Image der Region
3. Allgemeine Sicherheit
4. Einkaufsmöglichkeiten
5. Medizinische Versorgung

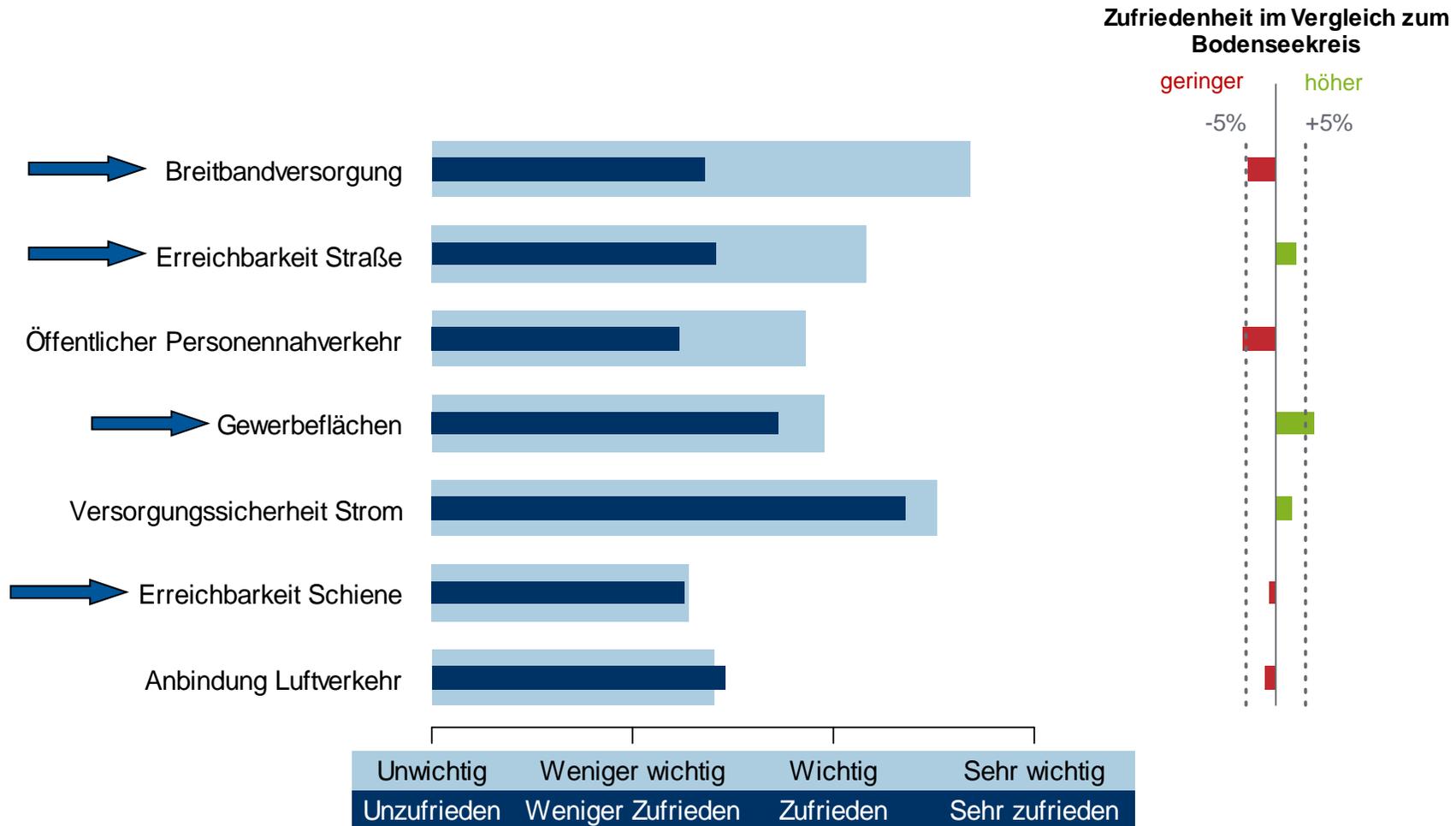
Handlungsbedarf:

1. Breitbandversorgung
2. Beruflich qualifizierte Fachkräfte
3. Kosten Gewerbeimmobilien
4. Wohnraum
5. Erreichbarkeit Straße

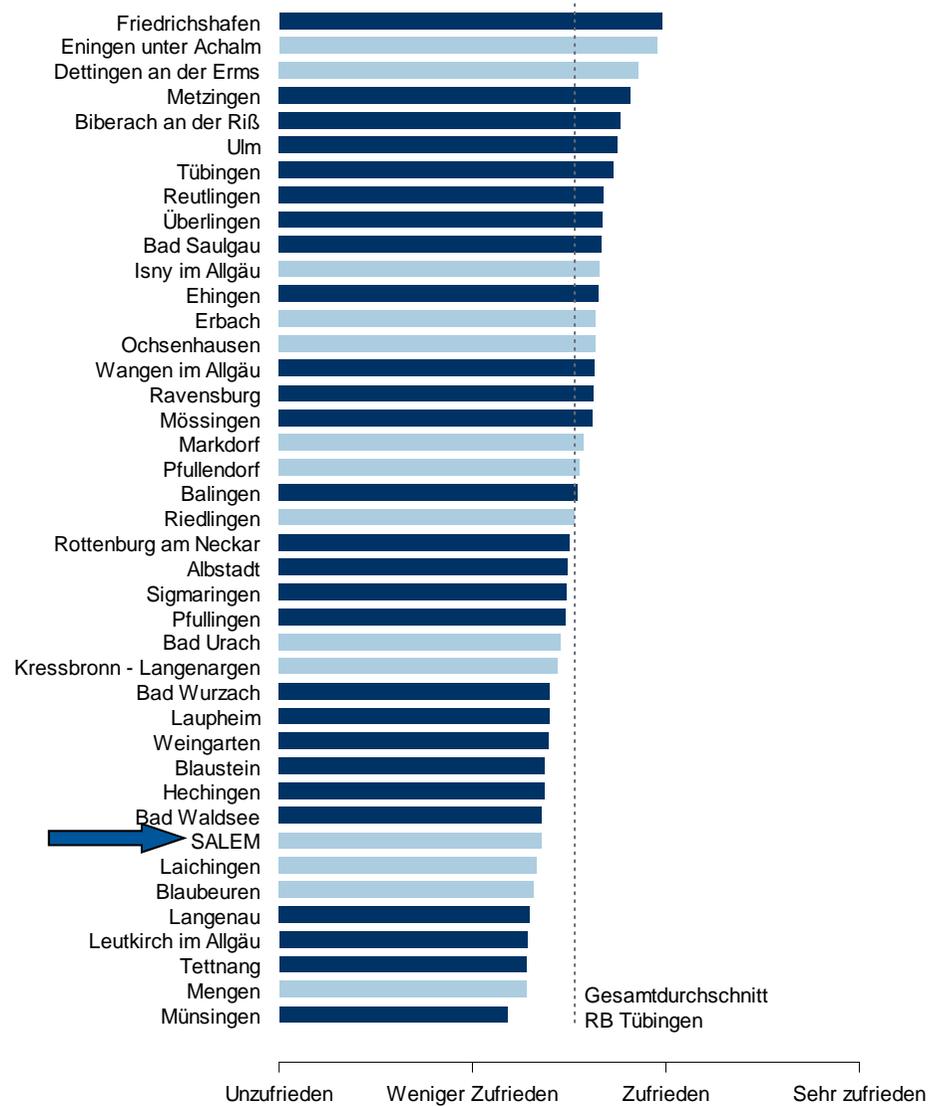
Anspruch und Wirklichkeit in Salem Thema: Infrastruktur



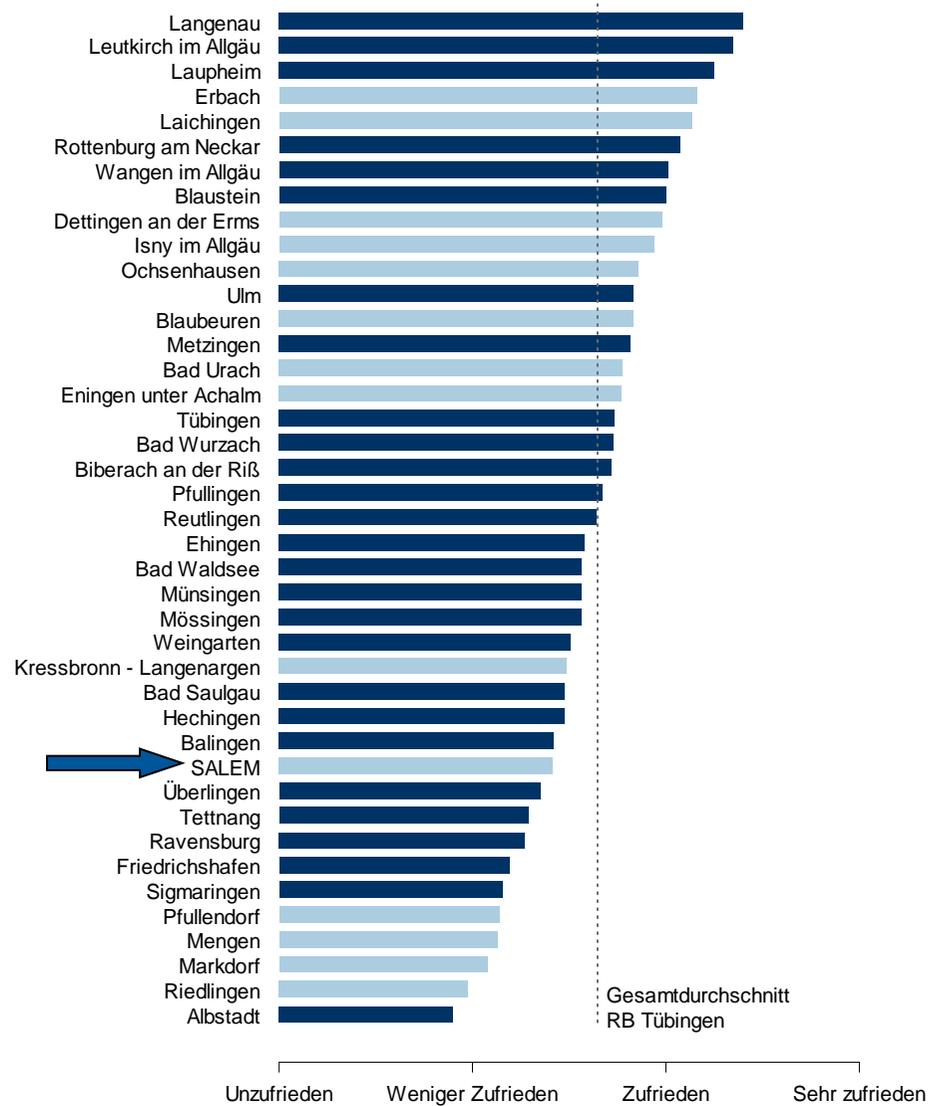
Anspruch und Wirklichkeit in Salem Thema: Infrastruktur

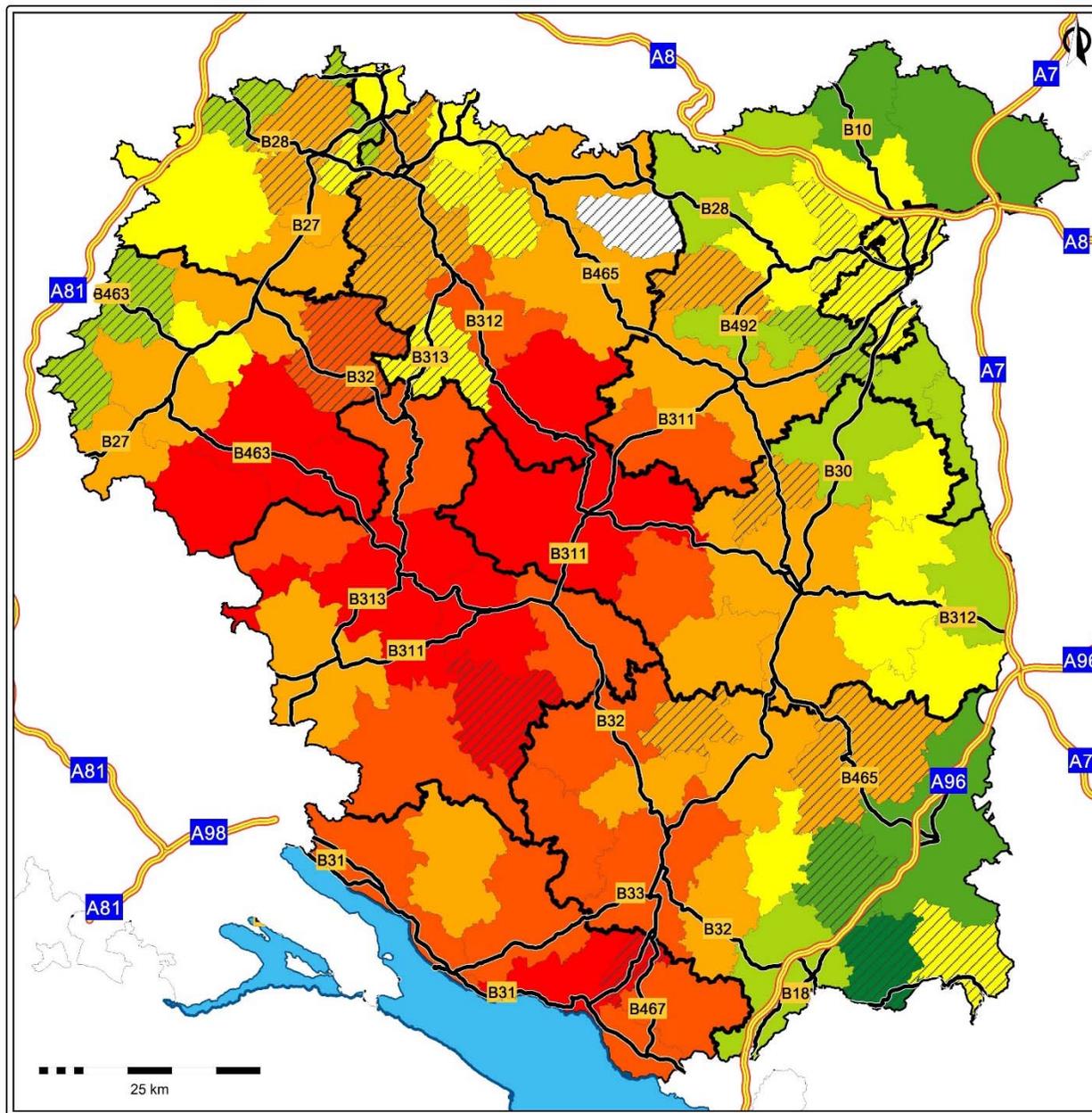


4. Breitbandversorgung / Internetanbindung



4. Erreichbarkeit überregional über Straße





Zufriedenheit 2017 Erreichbarkeit Straße

in den Verwaltungsgemeinschaften /
Gemeinden (keine VVG) der IHK-Regionen
Bodensee-Oberschwaben
Reutlingen
Ulm

Legende

Durchschnittswerte

keine VVG	VVG / GV	Durchschnittswerte
[Red]	[Red]	> 1,00 - ≤ 2,25
[Orange]	[Orange]	> 2,25 - ≤ 2,50
[Yellow-Orange]	[Yellow-Orange]	> 2,50 - ≤ 2,75
[Yellow]	[Yellow]	> 2,75 - ≤ 3,00
[Light Green]	[Light Green]	> 3,00 - ≤ 3,25
[Green]	[Green]	> 3,25 - ≤ 3,50
[Dark Green]	[Dark Green]	> 3,50 - ≤ 4,00
[Hatched]	[White]	k. Daten

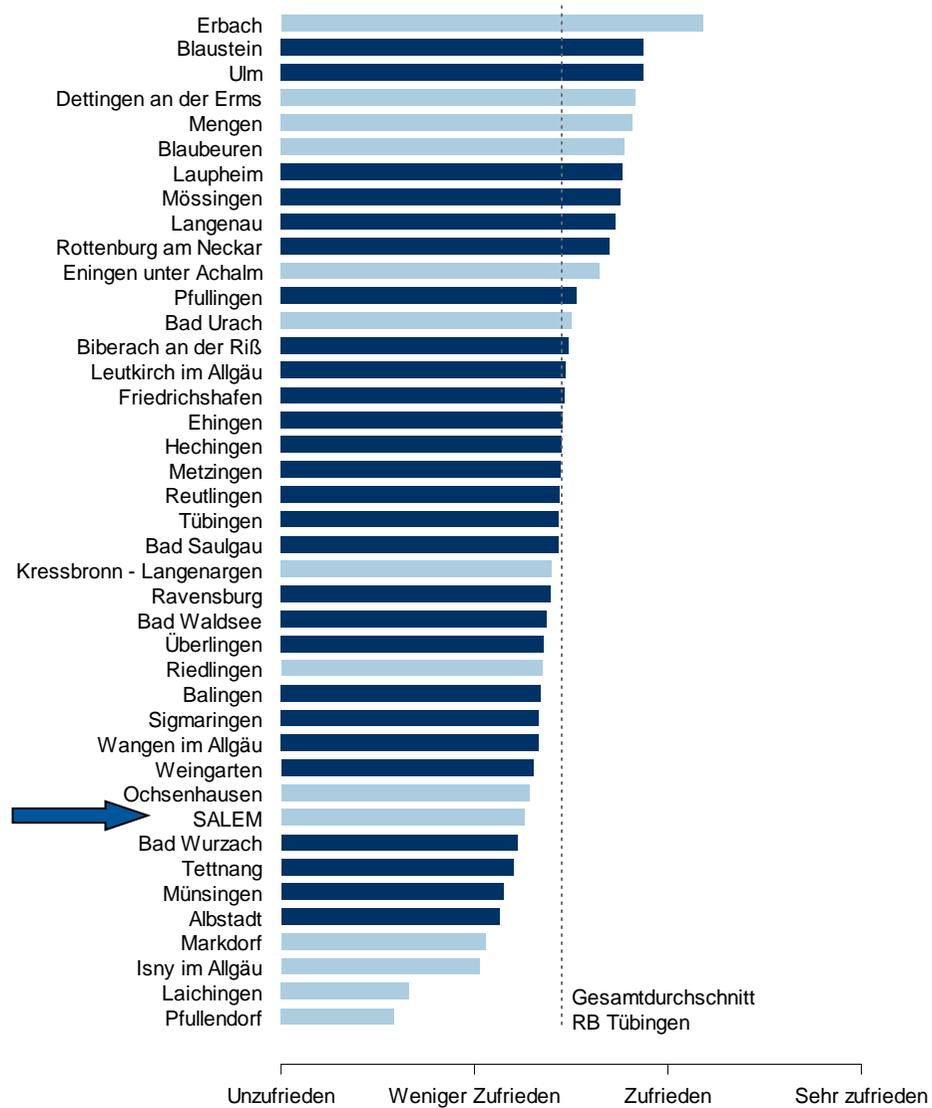
- Autobahn
- Bundesstraße
- Gemeindegrenzen
- Landkreise

Befragungsergebnisse:
1 - unzufrieden
2 - weniger zufrieden
3 - zufrieden
4 - sehr zufrieden

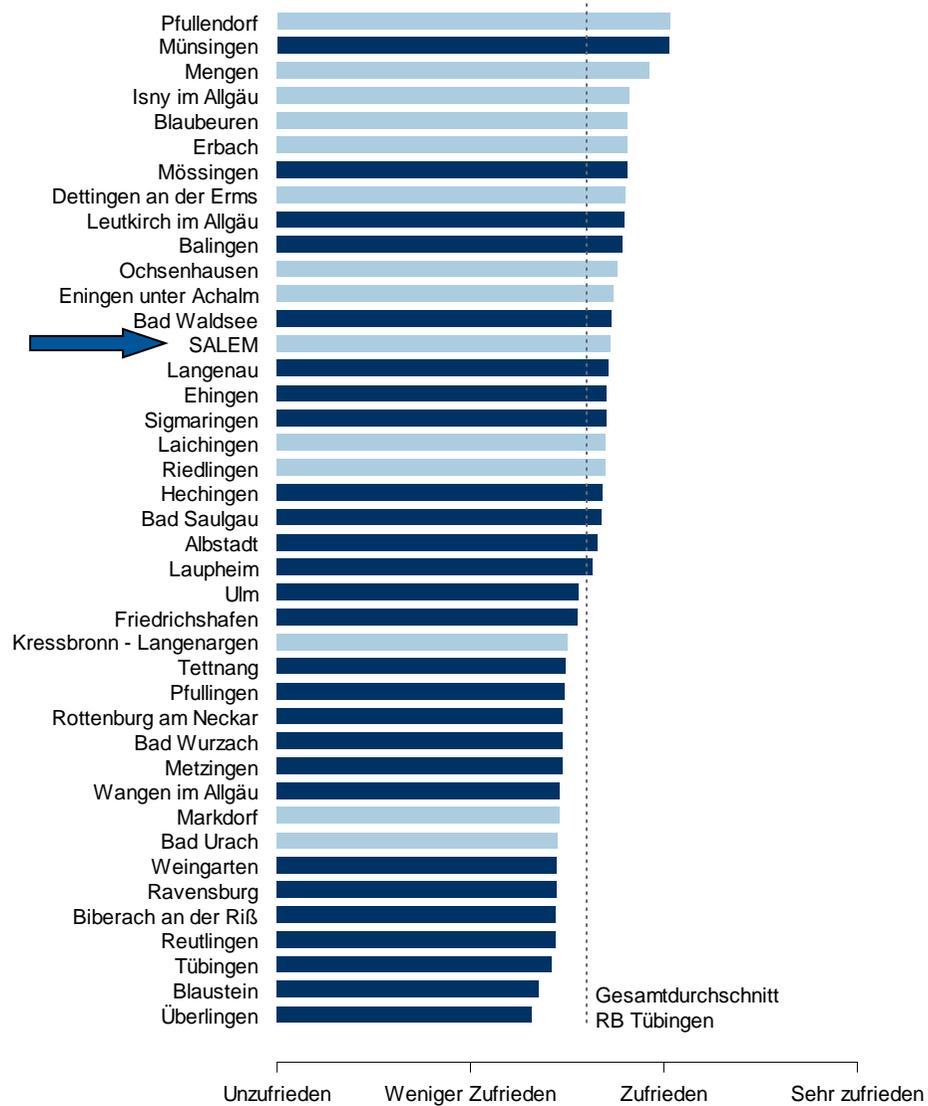
Quellen:
© GfK GeoMarketing | www.gfk-geomarketing.de |
Karte erstellt mit RegioGraph

	Industrie- & Handelskammer Ulm Olgastraße 97-101 89073 Ulm http://www.ulm.ihk24.de
	Standortpolitik

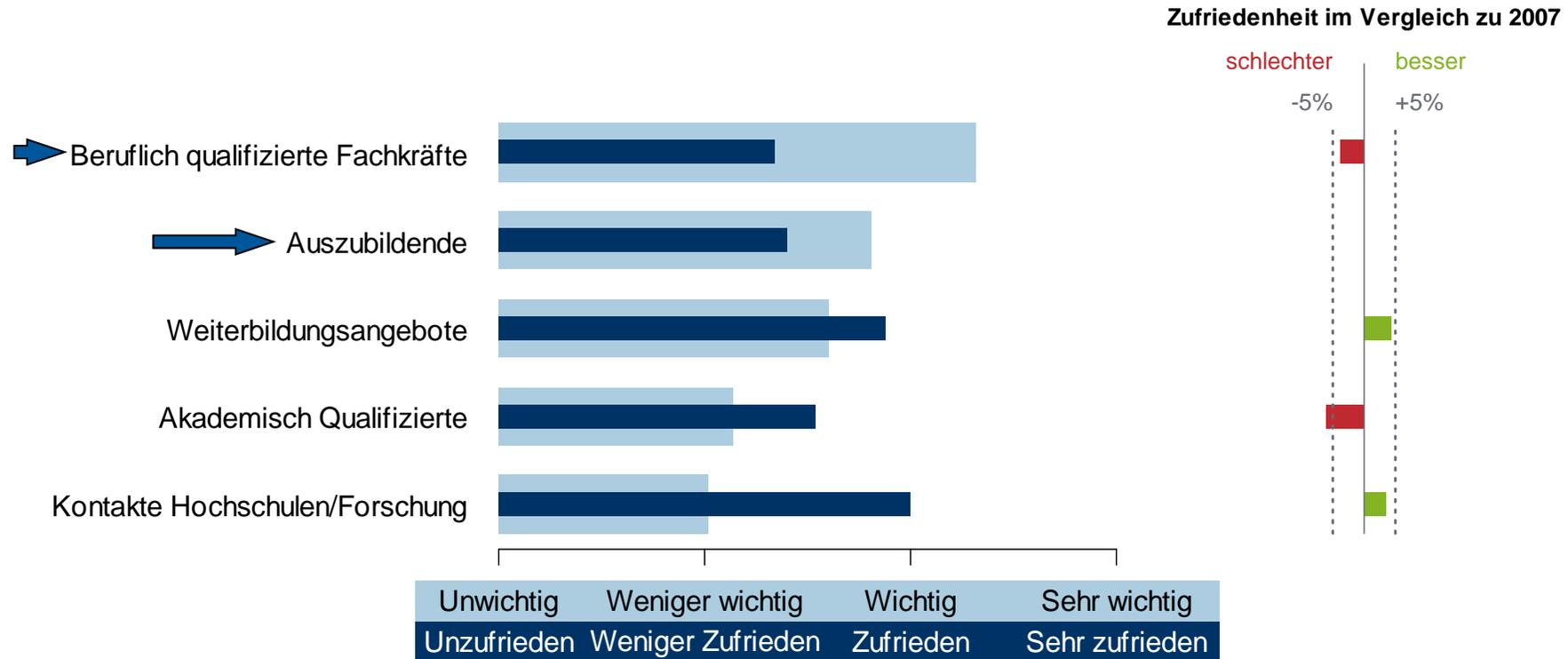
4. Erreichbarkeit überregional über Schiene



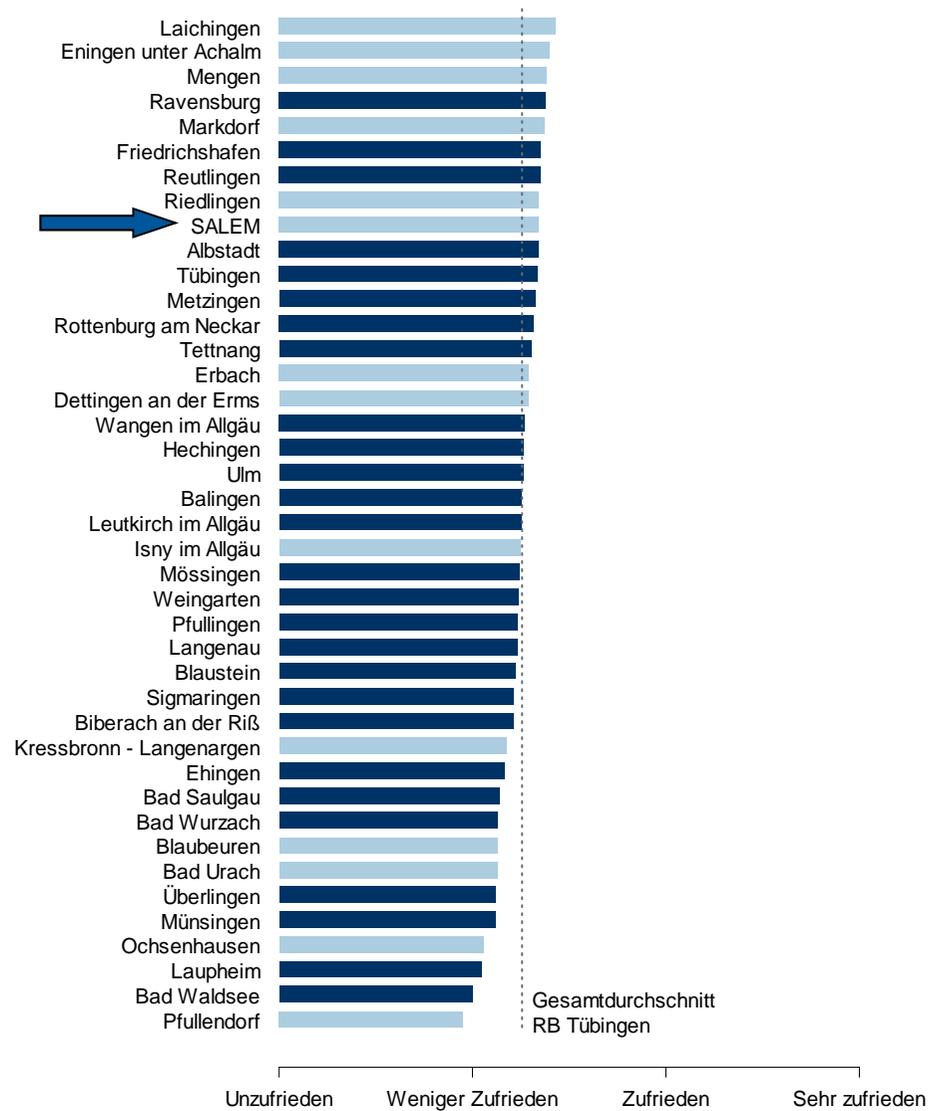
4. Verfügbarkeit von geeigneten Gewerbeflächen



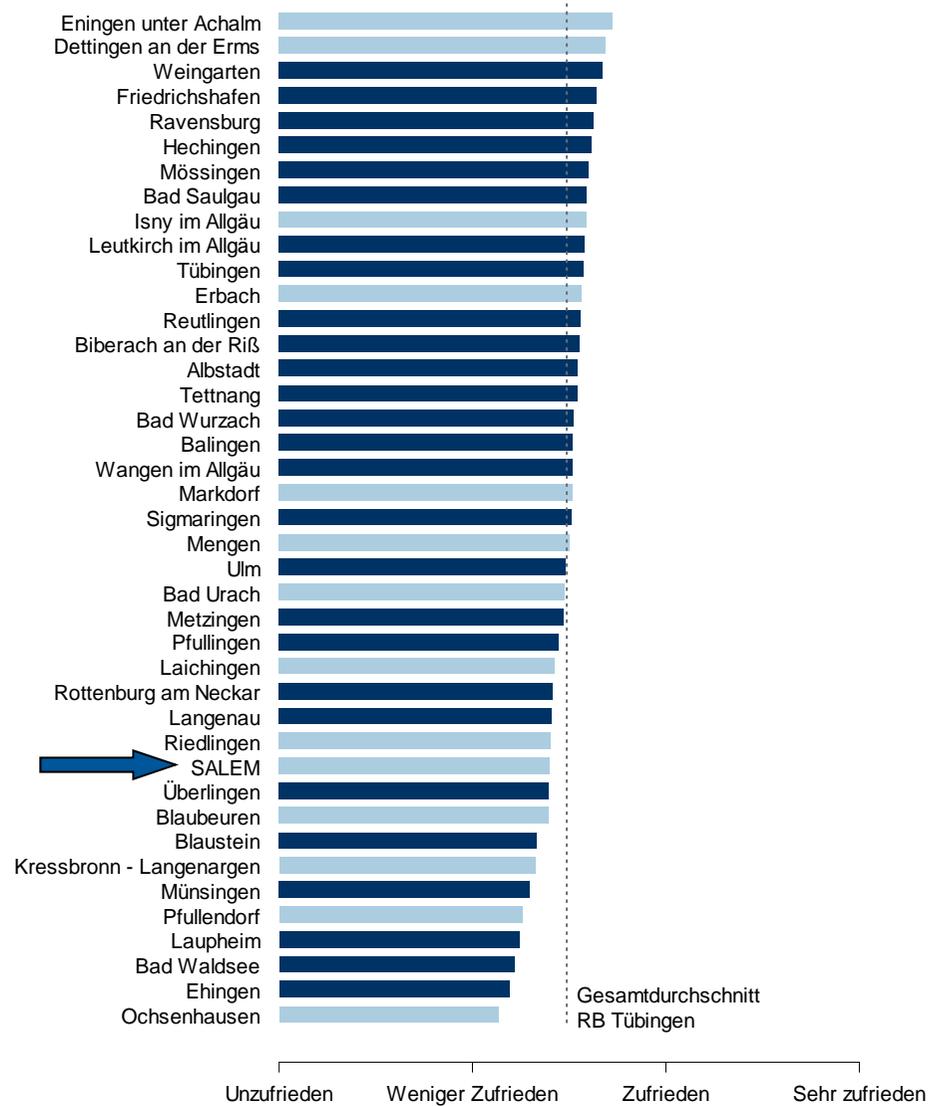
Anspruch und Wirklichkeit in Salem Thema: Fachkräfte / Bildung



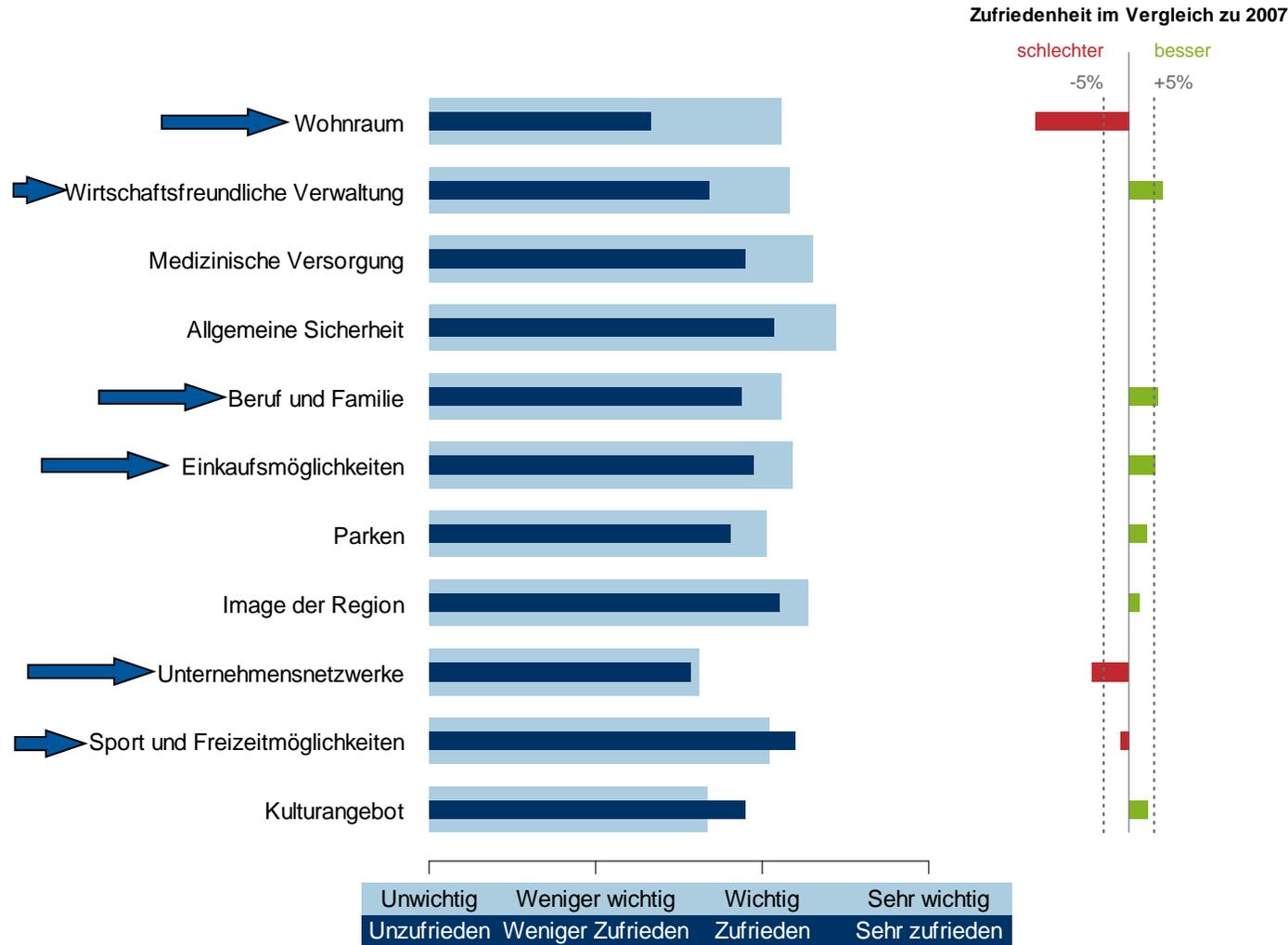
4. Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Fachkräften



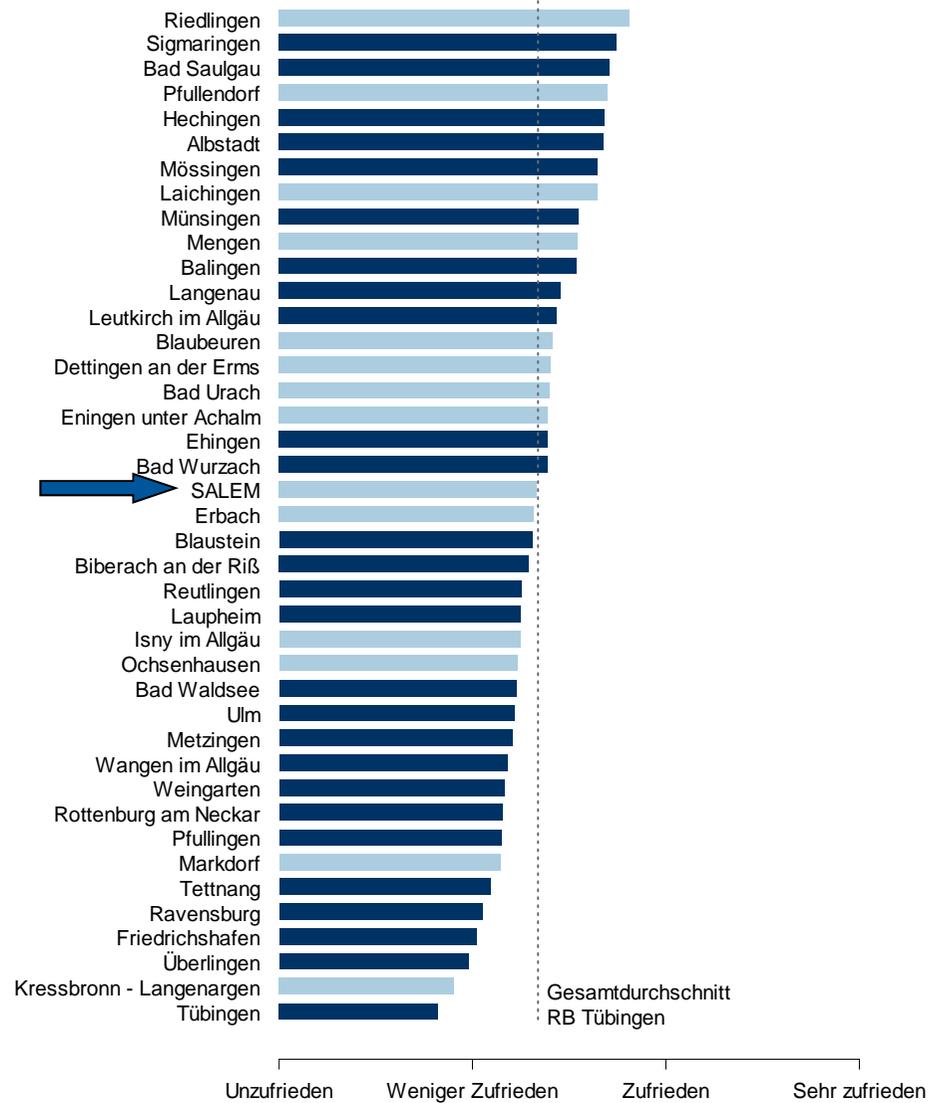
4. Verfügbarkeit geeigneter Auszubildender



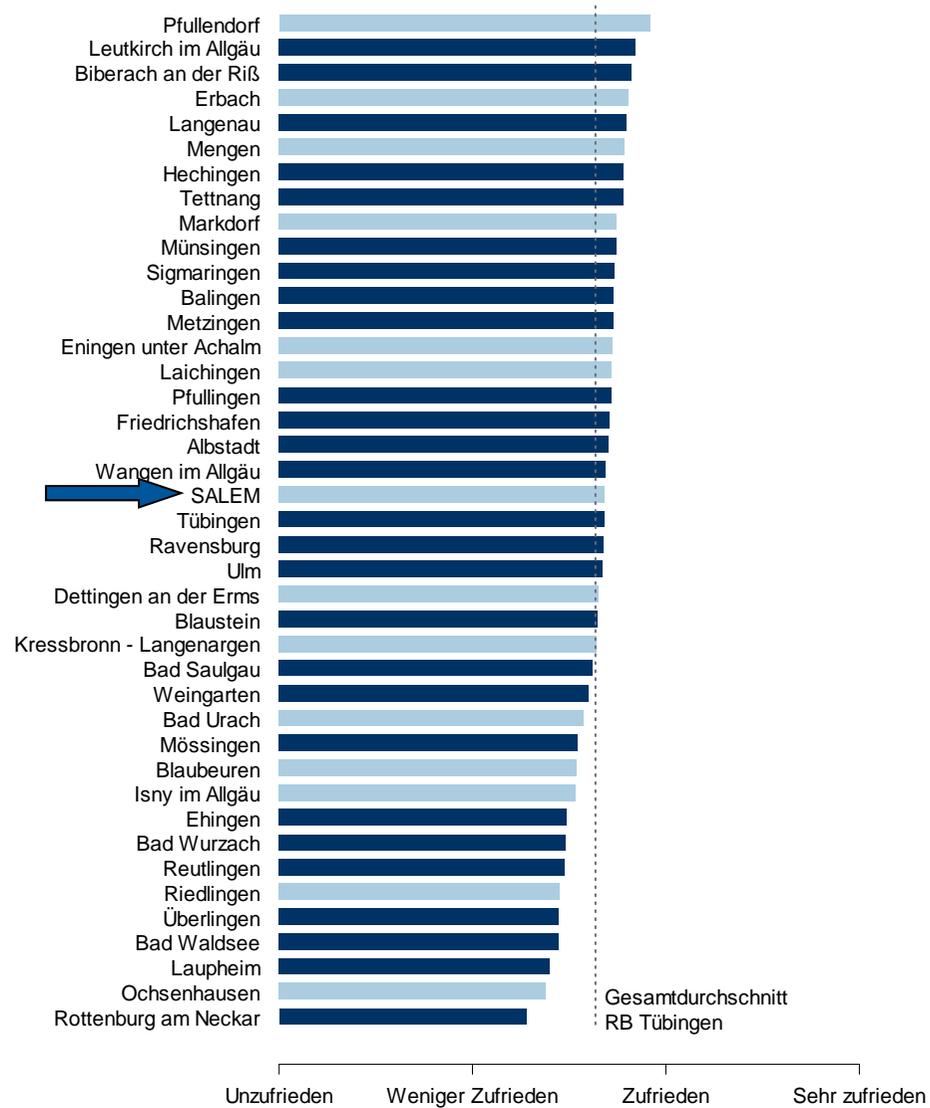
Anspruch und Wirklichkeit in Salem Thema: Attraktivität der Stadt



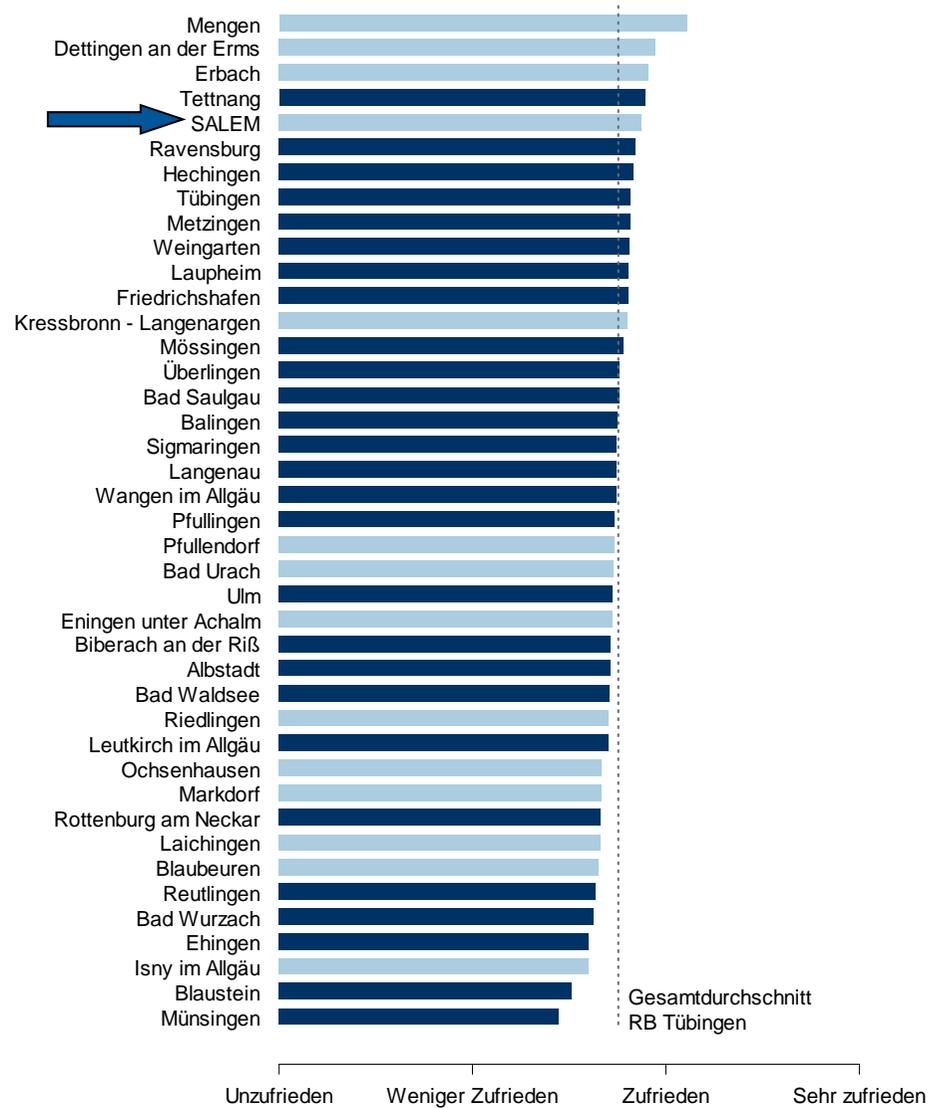
4. Verfügbarkeit von Wohnraum



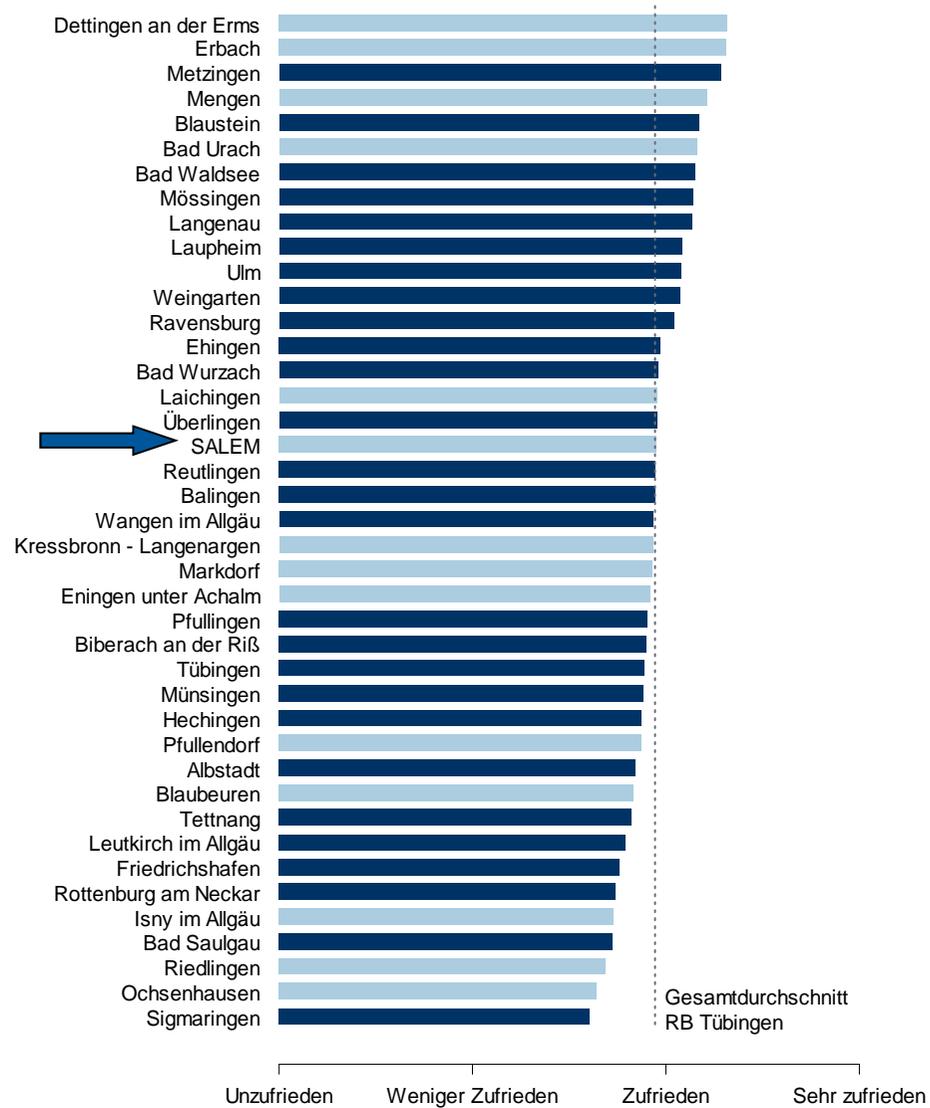
4. Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung



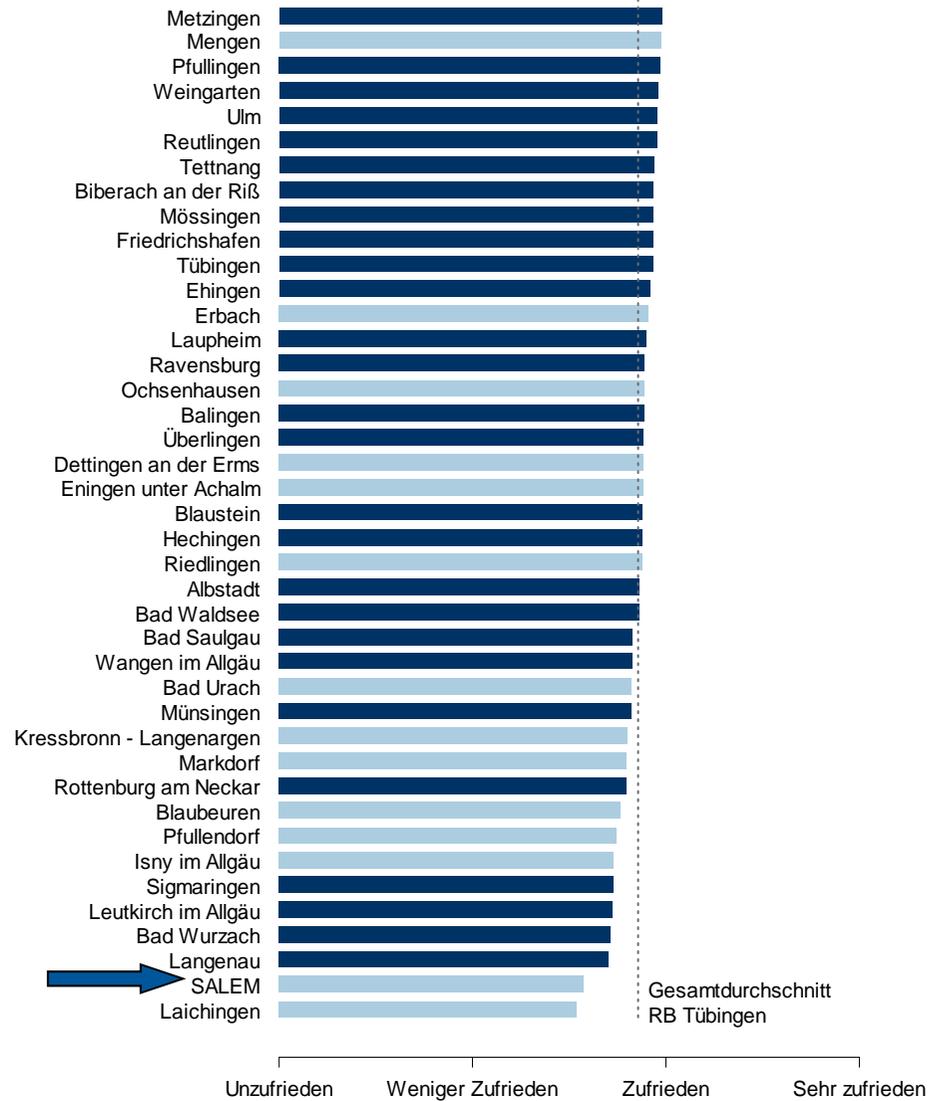
4. Örtliches Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



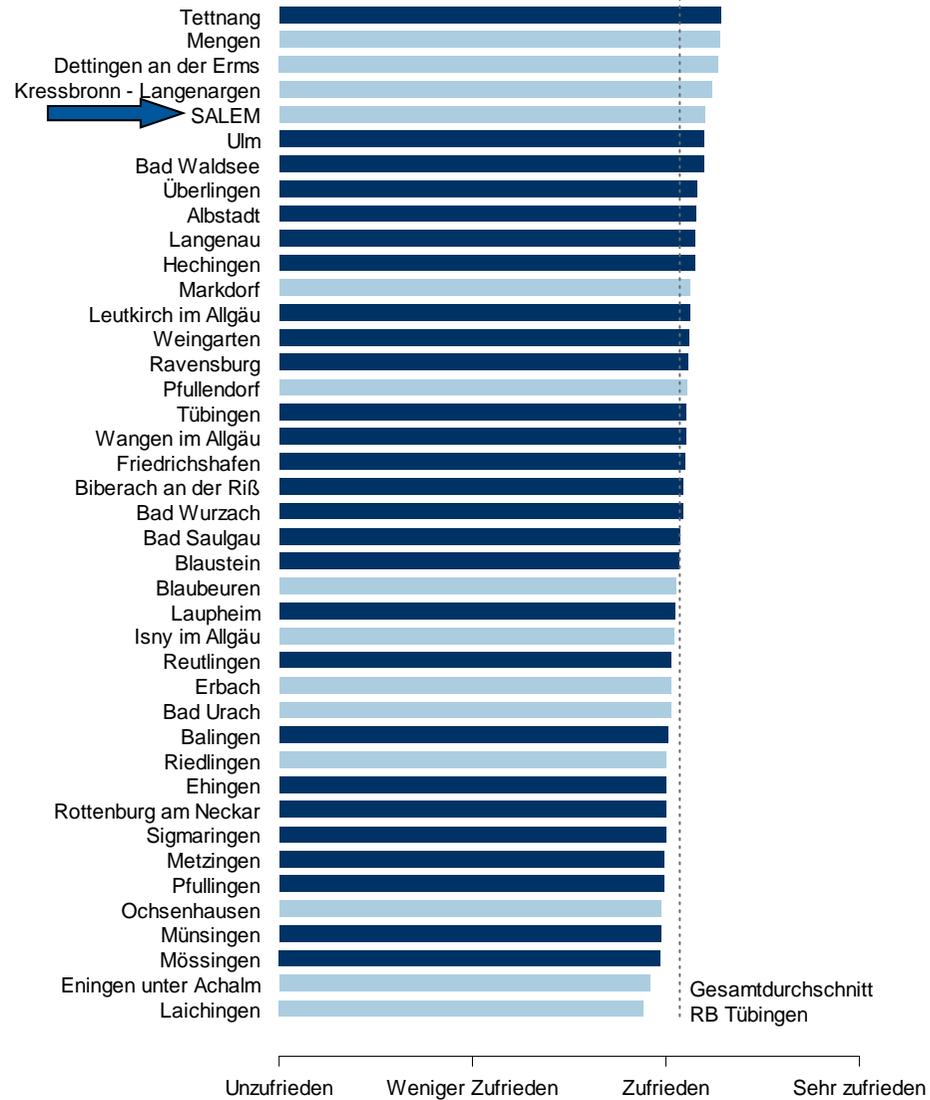
4. Einkaufsmöglichkeiten



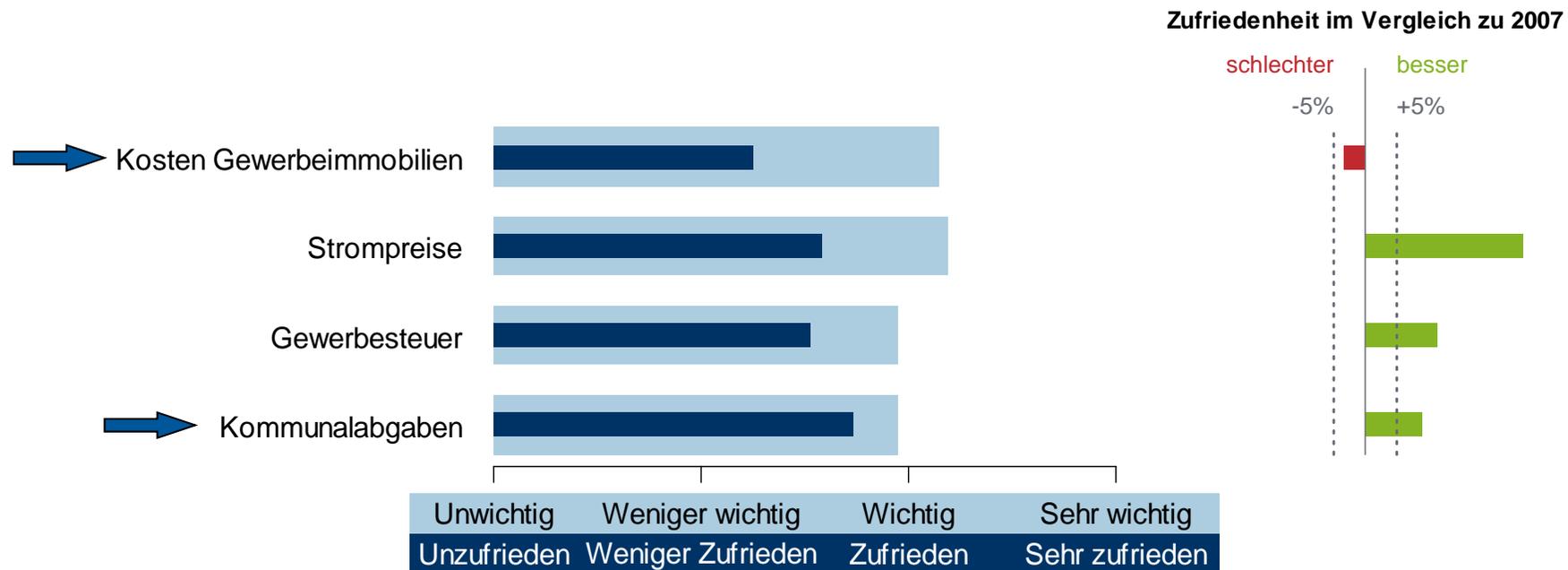
4. Angebot von Unternehmensnetzwerken



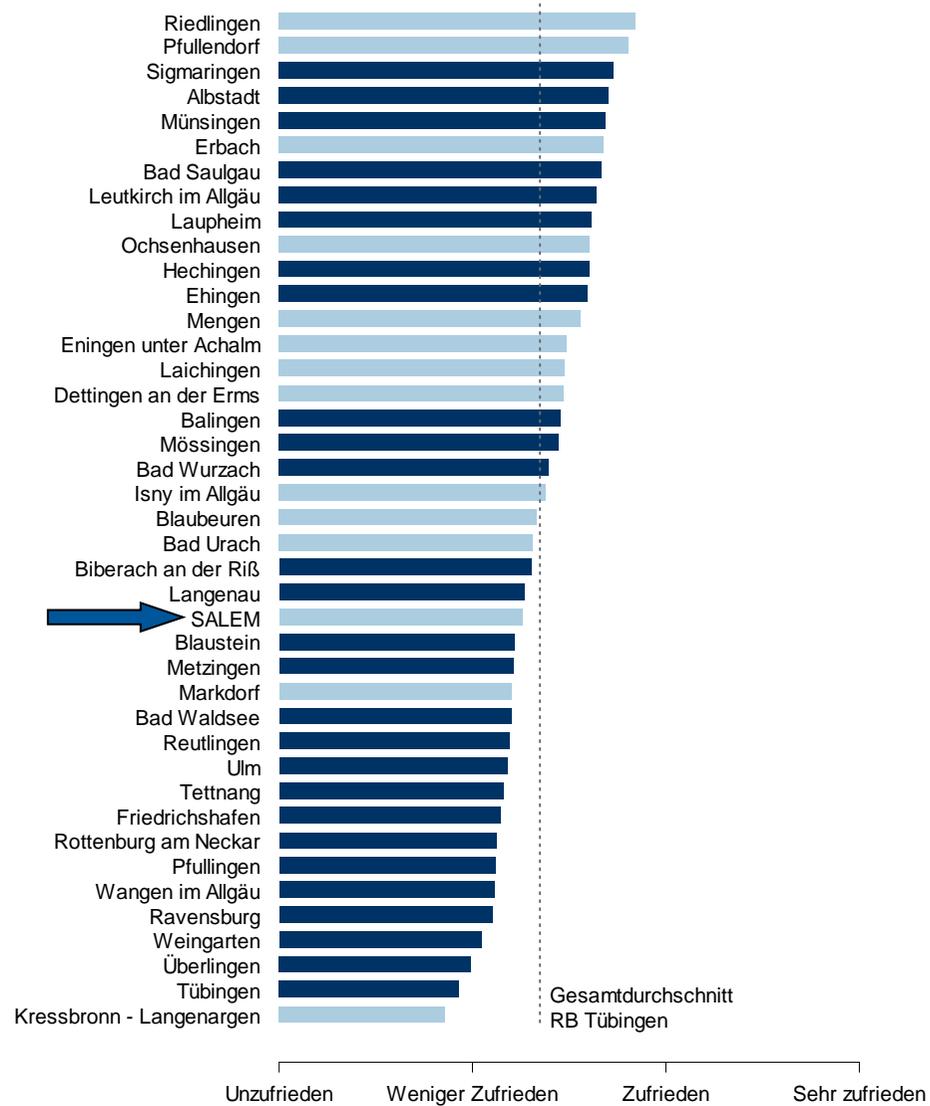
4. Sport und Freizeitmöglichkeiten



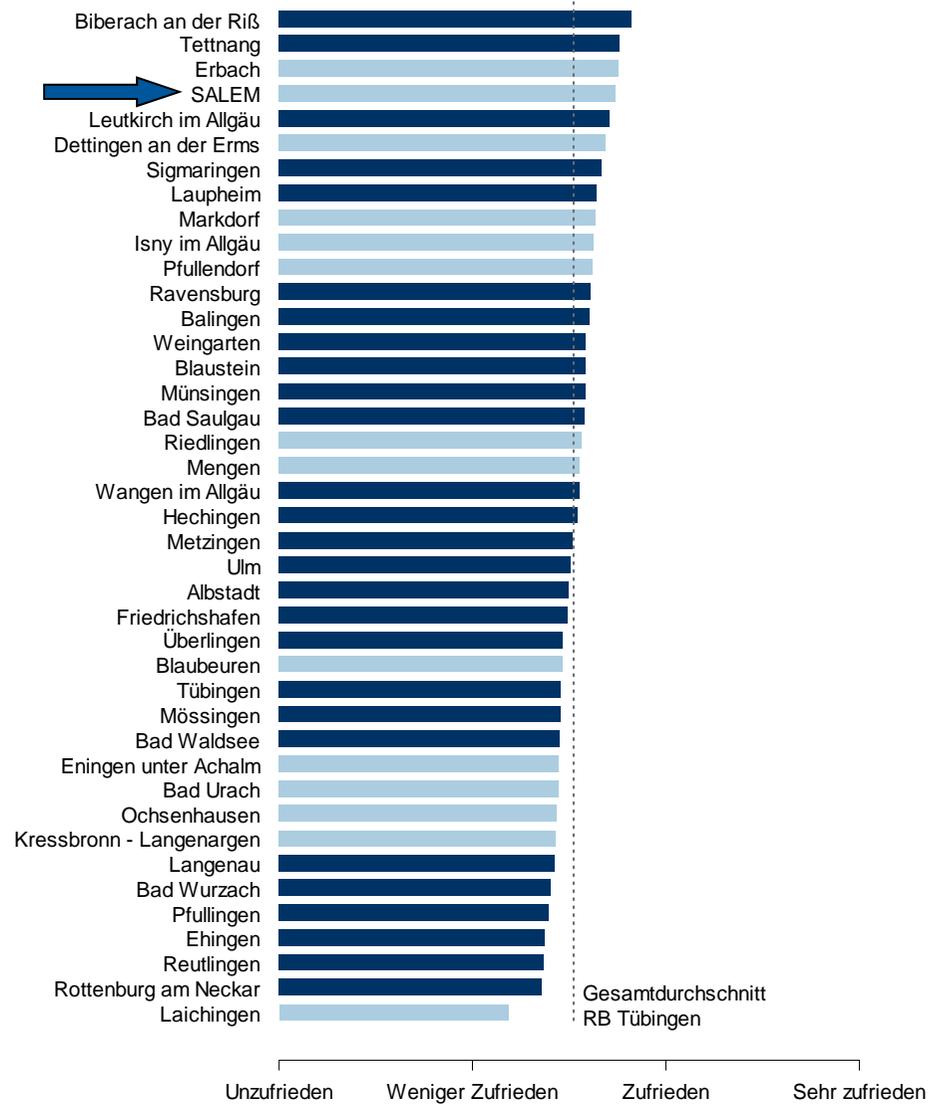
Anspruch und Wirklichkeit in Salem Thema: Kosten



4. Kosten für Gewerbeimmobilien: Grundstücke, Immobilien, Mieten



4. Kommunalabgaben: Grundsteuer, Wasser, sonstige Gebühren



Stärken



- ✓ Versorgungssicherheit Strom
- ✓ Image der Region
- ✓ Allgemeine Sicherheit
- ✓ Einkaufsmöglichkeiten
- ✓ Medizinische Versorgung

Handlungsbedarf



- Breitbandversorgung
- Beruflich qualifizierte Fachkräfte
- Kosten Gewerbeimmobilien
- Wohnraum
- Erreichbarkeit Straße